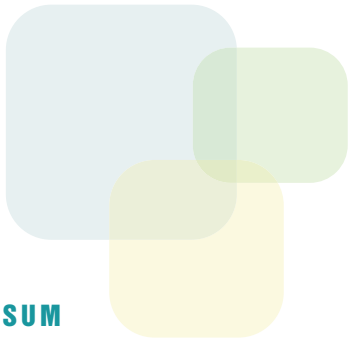




Jahresbericht 2023/2024



IMPRESSUM

Herausgeber

Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt für Tourismus,
Katrinstraße 2, 4820 Bad Ischl
Telefon +43 (0) 6132 24458
office@ts-badischl.at
www.ts-badischl.at



Für den Inhalt verantwortlich

Dir. Mag. Wolfgang Falkensteiner

Redaktion

MMag.^a Sabine Nöbauer, Mag.^a Gudrun Schlömmner

Fotos

Tourismusschulen Salzkammergut Bad Ischl, GMR Fotostudio,
Schülerinnen und Schüler der TS Salzkammergut

Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung

Druckservice Muttenthaler GmbH
Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen
Telefon 07416 504-0, ds@muttenthaler.com



Mag. Wolfgang Falkensteiner
Direktor

Liebe Leserin und lieber Leser!

Ein erfolgreiches Schuljahr ist zu Ende. Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen kleinen Einblick in unser vergangenes Schuljahr 2023/24 geben.

Viele abwechslungsreiche Schulveranstaltungen belebten unsere Lehrinhalte. Sprachreisen nach Nizza (F) und Sevilla (S), die Reise zur weltgrößten Tourismusmesse ITB in Berlin, die Wienreise, unser Schüler*innenaustausch mit den Niederlanden, ein Besuch von Spanischen Schüler*innen, sowie viele Exkursionen, Lehrausgänge und Projekte wurden durchgeführt. Bei Skikursen, MTB-Tagen, Bergsportwoche und Wassersporttagen gab es viel Spaß vom Beachvolleyballplatz bis hin zum Bogenschießen und Klettererfahrungen. Ebenso ein ganz besonderes Projekt war die Entwicklung und Umsetzung vom Pop-up „Genusslabor“ im ehemaligen Bahnhofsrestaurant als Projektpartner der Kulturhauptstadt 2024 in Bad Ischl. Weiters wurden beim Ö3-Weihnachtswunder mit unserem Projekt im Kurpark Bad Ischl mit 4.600 km eine Summe von € 5.600,- Spenden für den guten Zweck erradelt.

Das Genusslabor-Projekt wurde von einer hochkarätigen Jury zum Siegerprojekt in der Kategorie „Umgang mit Geld“ gewählt. Dafür erhielten die Tourismusschulen Bad Ischl die Auszeichnung „Wir sind Spitzenschule 2023/24“ von der Tips-Zeitung für OÖ. Beim AEHT-Wettbewerb der europäischen Tourismusschulen Vilnius, Litauen (Oktober) konnten wir eine Silbermedaille in der schwierigsten Kochdisziplin „Decathlon“ erringen. Wieder einmal wurden unsere Schüler*innen beim oberösterreichischen Fremdsprachenwettbewerb (Jänner), heuer im Switchbewerb Englisch/Französisch, mit einem hervorragenden 2. Platz ausgezeichnet. Beim Videowettbewerb zum Thema „500 Jahre Salzkammergut“

wurde ein Team aus unserem Ausbildungsschwerpunkt Digital Marketing mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Innovativ erwies sich unsere Schule, wie bereits so oft in ihrer 52-jährigen Geschichte, auch heuer wieder. Denn österreichweit ist die Ischler Tourismusschule die erste, die hochbegabte junge Menschen in einem handwerklich-kreativen Metier besonders fördert. Mit der Gründung einer „Talenteschmiede“ für besonders talentierte Schüler*innen setzten wir einen von unserem Bildungsdirektor Mag. Dr. Klampfer B.A. als sehr gelungen erachteten neuen Impuls gegen den Personalmangel und das oft zitierte Wirtesterben in Österreich.

Im Februar durften wir wieder unser Können am Opernball unter Beweis stellen. Für unsere Schüler*innen bildete im März unser Maturaball im Kongresshaus Bad Ischl den gesellschaftlichen Höhepunkt unseres Schuljahres. Für unsere Absolvent*innen war dies unser jährlicher Home-Coming-Day (April) mit 300 Besucher*innen.

Unser Dank gebührt allen Eltern, die uns ihre Töchter und Söhne anvertraut haben. Ebenso möchte ich mich bei allen Schüler*innen für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle aber auch allen Lehrer*innen, dem Elternverein, allen Verwaltungsmitarbeiter*innen und dem Internatsteam für den engagierten gemeinsamen Einsatz aussprechen!

Dem Führungsteam mit Fachvorstand FOL Dipl.-Päd. Günter Gaderbauer, Administrator Mag. Harald Egger sowie allen Gremien wie der Personalvertretung und der Schüler*innenvertretung gebührt ein besonderer Dank.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch dem Kolleg*innenteam, das sich mit der zukunftsorientierten Schulentwicklung beschäftigt hat und allen Kolleg*innen, welche zusätzliche Aufgaben für die Schulgemeinschaft übernommen haben, übermitteln.

Mein besonderer Dank gilt auch unseren externen Partnern (Internat, Lieferanten, Katrin Seilbahn, Stadtgemeinde Bad Ischl, TVB Bad Ischl, Salzkammergut Tourismus GmbH, OÖ Tourismus GmbH, WKOÖ, Kulturhauptstadt 2024, Villa Seilern Vital Resort Bad Ischl, Hotel Royal, etc. siehe unsere Homepage) für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ebenso großer Dank gebührt den vielen Sponsoren, die uns finanziell unterstützen und die es so ermöglicht haben, dass Sie heute diesen Jahresbericht in Ihren Händen halten oder digital lesen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Herzliche Grüße

Direktor Mag. Wolfgang Falkensteiner

Schulstart 2: Wir freuen uns auf euch!

Für die ersten Klassen und Jahrgänge hat das Schuljahr bereits begonnen; für die „Höheren“ ist es am 25. September so weit.

Wir starten am Montag um 8.00 Uhr in der Aula – dort wird unser Direktor, Herr Mag. Wolfgang Falkensteiner, einige Begrüßungsworte sprechen. Im Anschluss geht ihr mit euren Klassenvorständ*innen (KVs) in eure Klassen. In den ersten beiden Unterrichtseinheiten (UE) wird Organisatorisches erledigt und ihr werdet über wichtige Neuerungen informiert. Bereits in der 3. und 4. UE habt ihr Unterricht laut Stun-

denplan. Ab 12.00 Uhr finden die Wiederholungsprüfungen statt; diejenigen, die davon nicht betroffen sind, haben frei.

Am Dienstag beginnt der Unterricht wieder mit einer KV-Stunde, dann geht es laut Stundenplan weiter. Auch am Dienstag sind Wiederholungsprüfungen angesetzt, die ab 12.00 Uhr durchgeführt werden; das bedeutet für den Großteil von euch, dass der Unterricht um 12.00 Uhr endet.



Ab Mittwoch geht es dann richtig los – Unterricht laut Stundenplan. Das war in aller Kürze das Wichtigste für die erste Woche. – Wir sehen uns und freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2023/24!

*Das Team der
Tourismusschulen Bad Ischl*



Jugend und Beruf – 4.–7. Oktober 2023 – Wels: Unsere Schule begeisterte mit Professionalität und Charme

Zahlreiche Mittelschulen nutzten die vier Tage Berufsinformationsmesse, um sich über die bunte Ausbildungslandschaft zu informieren. Den großen Besucheransturm

merkte man auch am Stand der Tourismusschulen Bad Ischl, Halle 21, 347. Das Beraterteam gab stundenlang durchgehend Auskunft über unsere Schule und beant-

wortete viele Fragen. Begeisterung riefen unsere alkoholfreien Cocktails, die vor Ort gemixt wurden, hervor und die „Mini-Bowls“ mit Couscous und Gemüse, die verteilt wurden, ernteten großes Lob.

Die interessierten Schüler*innen und ihre Eltern waren begeistert vom Auftritt der TS Bad Ischl: „Es ist unglaublich, was Ihr hier auf die Beine stellt!“, hörte man sehr oft.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden bei diesem Event

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Interessenten am Tag der offenen Tür, am 31. Oktober 2023 – zu Halloween!

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gudrun Schlömmer





Ohne Platzierung unter den ersten drei kommen die Tourismusschulen Bad Ischl vom jährlichen Fremdsprachenwettbewerb nie nach Hause!

Am 11. Jänner war es wieder so weit. Wie jedes Jahr machte sich eine Delegation von Schüler*innen in Begleitung ihrer Lehrkräfte auf den Weg ins WIFI Linz, um sich in den verschiedensten Bewerben des OÖ Fremdsprachenwettbewerbs der Konkurrenz zu stellen. Das Niveau war heuer durchgehend sehr hoch und die Anforderungen anspruchsvoll. Der Einfluss der künstlichen Intelligenz auf alle Bereiche unseres Lebens, der Beitrag junger Menschen zum Schutz unserer Umwelt und eine kritische Betrachtung von X-JAM-

Maturareisen waren nur einige der Themen, mit denen sich die Kandidat*innen in Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch auseinandersetzen mussten. Und das auch noch vor Publikum.

Alle Teilnehmer*innen unserer Schule haben sich wacker geschlagen und Eindruck hinterlassen. Auch die Schüler*innen aus den 4. Klassen, die sich der Herausforderung stellten,



um Wettkampferfahrung zu sammeln und nächstes Jahr optimale Bedingungen zu haben. Besonders freuen darf sich unsere Schulgemeinschaft aber über die Zweitplatzierung von Lila Tanzer aus der Klasse 5 HLa im Switchbewerb Englisch/Französisch. Eine schwierige Disziplin, in der es gilt, ein Gespräch mit zwei fremdsprachigen Partnern zu führen und ständig zwischen den beiden Fremdsprachen hin und her zu wechseln.

Wie immer hatten auch Schüler*innen aus unteren Klassen die Möglichkeit, sich die Bewerbe anzusehen und sich Anregungen und Motivation für ihre mögliche Teilnahme in den nächsten Jahren zu holen. Denn nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb.

The show must go on!

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen sehr herzlich!

Doris Reisinger

**1. Reihe v.l.n.r.: Vanessa Maier, Celina Hirantner, MMag.^a Doris Reisinger.
2. Reihe v.l.n.r.: Mag.^a Claudia Streibl, Florian Neubauer, Emely Nutz, Lila Tanzer, Dr. Pedro Garcia**

Eine Exkursion zu Fake News und Deep Fakes:

Linz. „Schülergruppe bei Exkursion von Aliens entführt“ – So oder ähnlich könnte eine Schlagzeile lauten, die nicht unbedingt der Wahrheit entspricht.



In der heutigen Zeit werden wir täglich mit sogenannten „Fake News“ konfrontiert. Ebenso sind „Deep Fakes“ gang und gebe und ein gefährliches Mittel zur Manipulation und Provokation. Künstliche Intelligenz wird unseren Alltag in den nächsten Jahren drastisch verändern, nicht nur in der Arbeitswelt. Über diese Themengebiete machten sich 21 Schüler*innen des 4. Jahrganges und des 2. Aufbaulehrganges bei einer Exkursion nach Linz schlau.

Das Ars Electronica Center in Linz ist immer ein guter Ausgangspunkt, um sich mit globalen Veränderungen der Zukunft vertraut zu machen. Hautnah konnten hier die



Schülerinnen und Schüler erleben, wie „die KI“ aus ihren Fotos neue Gesichter kreiert, wie selbstfahrende Autos programmiert werden, welche Gefahren in der totalen Überwachung stecken und warum der Computer zwar ein Zebra erkennt, aber ein Zebra von hinten als Oboe interpretiert. Es wurde diskutiert, probiert, gelacht und nachgedacht. Besonders auch über die Bedeutung unserer eigenen Existenz im Hinblick auf die unendlichen Weiten des Weltalls, welche im „Deep Space“ eindrucksvoll veranschaulicht werden.

Der Workshop „Fake News“, veranstaltet von der Arbeiterkammer Linz, sorgte auf kurzweilige Art und Weise nochmal für so manchen Aha-Effekt. Die überaus engagierte und sympathische Workshopleiterin

unterstützte die Jugendlichen beim Spiel „Major Moon“ tatkräftig. Es galt mittels Virtual Reality in Escape Room Manier ein kniffliges Rätsel zu lösen. Für die Schüler*innen ein Kinderspiel, für die Lehrkräfte durchaus eine Herausforderung. Beim Reflektieren kamen noch viele Fragen auf, die zu angeregten Diskussionen führten. Wie erkennt man nun „Fake News“? Wie reagiert man auf Verschwörungsgeschichten? Für alle Neugierigen, die Antworten auf diese Fragen suchen, ist ein Besuch des Ars Electronica Centers in Linz durchaus zu empfehlen.

Und eines ist noch anzumerken: Entführt wurde hier und heute niemand!

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gudrun Schlömmer





Eine Spende für junge Künstler*innen

**Die Tourismusschulen
Salzkammergut bedanken
sich bei der Firma „Service 24“
aus Bad Aussee.**



Ursprünglich nur zum Chillen gedacht, richtete die Bad Ischler Schule vor einigen Jahren einen ‚Creative Space‘ ein. Einen Kreativraum, in dem alles möglich ist, wofür im Stundenplan einer berufsbildenden Schule leider nicht immer Platz ist. Dabei haben Schüler*innen die Chance ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Es wird also gezeichnet, gemalt, gedichtet, gespielt und gesungen – ganz ohne Vorgaben der Schule.

Aber Tourismusschüler*innen machen keine halben Sachen. So entstand innerhalb kurzer Zeit aus diesem Projekt die Schulband „TSound“, die seither zahlreichen festlichen Anlässen im Laufe des Schul-

jahres mit beeindruckenden Leistungen einen ganz besonderen Rahmen gibt. Anlässlich der ‚Karriere Lounge‘, die im Jänner an den Tourismusschulen Bad Ischl stattfand, konnte sich zum ersten Mal auch die Firma Service 24 von den vielseitigen Kompetenzen unserer kreativen Schüler*innen überzeugen. Durch eine großzügige Spende der Firma Service 24 aus Bad Aussee können sich die Mitglieder von „TSound“ nun über ein neues Steinmayer E-Piano freuen. Herzlichen Dank! Wir, das Kreativ-Team der TS Bad Ischl, freuen uns sehr.

Einsatz in der Kaiservilla – die Kulturhauptstadt lässt grüßen

Am Donnerstag, dem 18. Jänner 2024 durften die Schüler*innen des 3. Jahrganges HLT mit Unterstützung unserer Praxislehrer*innen ihr Können bei einem Pre-Opening der Kulturhauptstadt beweisen. Dabei kamen internationale Pressevertreter in die Kaiservilla und wurden von unseren Schüler*innen herzlich empfangen. Zu Beginn wurde ein Aperitif mit Häppchen serviert, gefolgt von kleinen traditionell österreichischen Speisen, die als „Flying Buffet“ zum Gast kamen.

Die Schüler*innen zeigten keine Nervosität und überzeugten mit ihrer Freundlichkeit und Professionalität. Von verschiedensten Seiten gab es begeisterte Rückmeldungen und die Schüler*innen sind top motiviert für den nächsten Einsatz.

Hannah Feichtinger, 3 HLa



*Unzählige Male wurde ich in höchsten Tönen bewundernd auf unsere heutigen Einsätze angesprochen und darf von größtem Lob von allen Seiten berichten! Neben der gezeigten Professionalität wurden die Höflichkeit, das Kommunikationstalent, die sichtbare Motivation und Einsatzfreude unserer Schüler*innen angesprochen. Beispielhaft seien erwähnt: Kurdirektor von Bad Ischl Jakob Reitinger, die künstlerische Leiterin der Kulturhauptstadt 2024 Elisabeth Schweeger, die Chefin der ÖW Astrid Steharnig-Staudinger (am Foto oben vorne in der Mitte), der Geschäftsführer vom OÖ Tourismus Andreas Winkelhofer und viele weitere Gäste.*

*Wir sind sehr stolz auf euch!!!
Dir. Falkensteiner*

Wiener Opernball – wir waren dabei

Groß war die Aufregung, als es klar wurde, dass es dieses Jahr wieder einen Arbeitseinsatz am legendären Wiener Opernball geben wird. Extravaganz und prominente Gäste waren da vorprogrammiert. – Und die Erwartungen wurden erfüllt: In Frack, weißen Handschuhen und glänzenden Schuhen servierten unsere Schülerinnen und Schüler Getränke und kleine Köstlichkeiten. Natürlich konnte man dabei den ein oder anderen Blick auf Prominente werfen und die eleganten Abendroben bewundern. Auch das Ambiente der wunderschön dekorierten Oper (dieses Jahr in Pink) tat sein Übriges. – Das war eine „Arbeitsstelle“ der besonderen Art, darüber waren sich alle Beteiligten einig. Und nächstes Jahr sind wir wieder dabei, wenn es heißt: „Alles Walzer“.

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer





„Wir helfen gern“

Die Tourismusschulen Bad Ischl kochen für das Benefiz-Suppenessen zugunsten der Aktion „Familienfasttag“ – Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

Die Katholische Frauenbewegung (kfb) in Oberösterreich hat am Freitag, dem 1. März, unter dem Motto „teilen spendet zukunfft“ – zu einem Benefiz-Suppenessen eingeladen, um für mehr Klimagerechtigkeit einzutreten. Nepal ist ein Land, das besonders von der Klimakrise betroffen ist. – Jedes Jahr fallen die Ernten geringer aus. Vor allem die Frauen stehen vor lebensbedrohenden Herausforderungen, deshalb stand Nepal und die Partner*innenorganisation „Social Work Institute“ im Zentrum der Aktion „Benefiz-Suppenessen“ der Katholischen Frauenbewegung am Familienfasttag. Die Gäste, die im Steinernen Saal im Landhaus Platz nehmen durften, unterstützten diese Kampagne durch ihre Spenden, die durch das Land OÖ verdoppelt wurden.

Die Fastensuppen – Brotsuppe mit Ingwer, Krautsuppe und Rollgerstlsuppe – wurden



von den Tourismusschulen Bad Ischl zubereitet und von den Schüler*innen der 2. Klasse und Jahrgänge ausgegeben. Auf die Frage, warum sich die Tourismusschulen Bad Ischl in Kooperation mit dem Tourismusverband Bad Ischl bereit erklärt hat, an dieser Aktion teilzunehmen, antwortete der Fachvorstand Günter Gaderbauer: „Wir helfen gerne. Auch unsere Schülerinnen und Schüler waren von der Idee begeistert, Familien in Nepal, einem Land,

das von der Klimakrise schwer getroffen ist, zu helfen. Da waren alle sofort dabei.“ Die Suppen haben übrigens sehr gut geschmeckt, sodass mit Freude für die gute Sache gespendet wurde.

Unser Einsatz für diese gute Sache wurde von Herrn LH Thomas Stelzer sowie der Vorsitzenden der Katholischen Frauenbewegung OÖ, Paula Wintereder, besonders hervorgehoben und von vielen Gästen gelobt.





OÖ Job Week – die 5 HLb war mit dabei!

Die Exkursion führte die Klasse nach St. Wolfgang, wo sie zunächst eine Hausführung im Hotel PETER bekam. Anschließend wurde ihnen vom Betriebsinhaber das hauseigene Restaurantkonzept „PAUL DER WIRT“ vorgestellt. Nach einer kleinen „Küchenparty“ hatten die Schüler*innen noch Gelegenheit das Marketingkonzept des Hauses kennenzulernen und sie durften auch am Markenbildungsprozess für ein Lokal am Schwarzensee mitarbeiten. Fragen und Gespräche mit Mitarbeitern des Hauses rundeten den Hotelbesuch ab.

Im Anschluss führte die Exkursion zum Hotel „Weisses Rössl“, wo den Schüler*innen in einer sehr interessant und abwechslungsreich gestalteten Hotel-Erkundungs-Rallye Einblicke in die Abläufe eines der renommiertesten Luxushotels im Salzkammergut gewährt wurden. Neben den Zimmern und dem Luxusrestaurant wurden ihnen die Patisserie, die Rösslerei

und der Felsenkeller näher vorgestellt. Als Siegerin der Erkundungsrallye bekam Kathrin Reindl einen Gutschein für einen Tageseintritt in den hoteleigenen Spabereich überreicht.

Wir danken der Wirtschaftskammer und den beiden Hotelbetrieben für die gute Organisation und das interessante Besichtigungsprogramm.

Mag. Josef Ketter





Wiedersehensfreude anlässlich einer Exkursion

Zu einem schönen Erlebnis mit großer Wiedersehensfreude kam es im Rahmen einer Klassenexkursion nach St. Wolfgang. Während einer Hotelbesichtigung begegneten wir unerwartet Lamine Bah, einem aus Guinea in Westafrika stammenden Flüchtling, der im Schuljahr 2016/17 an dem in unserer Schule von Mag. Josef Ketter geleiteten Flüchtlingslehrgang teilnahm.

Lamine absolvierte anschließend im Hotel „Weisses Rössl“ in St. Wolfgang die Lehrlingsausbildung zum Koch und ist heute Teil der dortigen Küchenbrigade. Voller Freude berichtete Lamine, der inzwischen gut Deutsch spricht, seinem ehemaligen „Klassenvorstand“, dass er mittlerweile verheiratet ist und demnächst auch Vaterfreuden entgegenblickt.



„Für mich war die Begegnung mit Lamine auch deswegen so berührend, weil dieses Beispiel gelungener Integration einem vor Augen führt, dass sich soziales Engagement auszahlt und jeder dazu beitragen kann, dass sich Lebensschicksale ins Positive wenden können“, so Josef Ketter.



PUR – ein kulinarisches Highlight

Ein kulinarisches Highlight für die Schüler*innen der 4. Jahrgänge war auch heuer wieder der Besuch der Fachmesse PUR.

Auf dieser konnten wir die Crème de la Crème der Branche, innovative Food- und Servicetrends, inspirierende Masterclasses, genussreiche Gastkoch-Auftritte, spektakuläre Flairbartending-Acts kennenlernen und hatten Gelegenheit uns in einem professionellen Rahmen mit Ausstellern und Kollegen austauschen und Kontakte knüpfen zu können.

Wir danken der Fa. Transgourmet für die Einladung zur Genussmesse PUR in Salzburg.

Danke auch an alle Schüler*innen für den perfekten Auftritt bzw. der Präsentation der Tourismusschulen Bad Ischl.

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Günter Gaderbauer, Marlies Nahmer



Zukunft. Hotellerie. Gestalten – die ÖHV tagte in Graz. Schülerinnen der Tourismusschule Bad Ischl waren bei diesem wichtigen Branchentreffen dabei.

Die Schülerinnen Johanna Klein und Emely Nutz (beide 4 HLb) durften heuer mit ihrer Begleitlehrerin Mag.^a Gabriele Schuster diese fachspezifische Veranstaltung besuchen.

Der Kongress der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV) gilt als Branchentreff der Spitzenhotellerie. Dieser fand heuer vom 14. bis 16. April 2024 im Congress Graz statt. Unter dem Motto der Innovation und Weiterentwicklung im Tourismussektor versammelten sich hochkarätige Vortragende und Experten, um ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen.

Die beiden Schülerinnen konnten dabei auch an einem interessanten und lehrreichen Medienprojekt teilnehmen, bei dem sie nicht nur als Zuschauerinnen anwesend waren, sondern die Gelegenheit hatten aktiv zu werden. Im Rahmen dieses Projekts führten sie zahlreiche Interviews, machten Fotos, drehten Kurzvideos und verarbeiteten die gesammelten Inhalte anschließend zu informativen Beiträgen für die Öffentlichkeit.

Der Kongress bot zudem eine breite Palette an spannenden Workshops und ebenso waren viele Aussteller aus der Tourismusbranche anwesend. Besucher konnten sich hier über die neuesten Trends und Entwicklungen informieren und wertvolle Kontakte knüpfen.



Höhepunkt des Veranstaltungsprogramms war zweifellos die Abendveranstaltung am Montag, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten „El Gaucho“ stattfand. In einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre präsentierte der Geschäftsführer Herr Robert Grossauer seine Unternehmensgruppe und gab spannende Einblicke in die Welt des Gastgewerbes. Die Schüler*innen nutzten die Gelegenheit zum Informationsaustausch mit den Führungskräften aus den Bereichen Human Resources, Service und Küche.

Die kulinarischen Genüsse kamen auch nicht zu kurz, denn Begleitlehrer*innen und Schüler*innen wurden mit einem exquisiten Steak-Degustationsmenü verwöhnt. Eine Wein- und Cocktailverkostung rundete das Geschmackserlebnis ab. Anschließend lud Herr Grossauer noch ins Gösser Bräu zu einem geselligen Zusammensitzen ein, bei dem der Tag mit einem hervorragenden Dessert ausklang.

Die Teilnahme der Schülerinnen der Tourismusschule Bad Ischl an diesem Kongress war somit nicht nur eine wertvolle Lernerfahrung, sondern auch eine Möglichkeit sich mit Branchenexperten auszutauschen und neue Impulse für ihre zukünftige Karriere zu sammeln. Die Begeisterung war groß und sie hoffen, nächsten Jahr wieder dabei sein zu dürfen.





„Uitwisseling“ nach Österreich – Austausch „naar Nederland“

Seit vielen Jahren pflegen wir eine Partnerschaft mit der Tourismusschule in Tilburg/Niederlanden. – Auch dieses Jahr waren wir wieder im Norden von Europa unterwegs.

Innerhalb der Kooperation zwischen den Tourismusschulen Tilburg und Bad Ischl findet schon seit Jahren ein erfolgreicher Austausch statt, der allen beteiligten Schülerinnen und Schülern reichhaltige Erfahrungen und Lernmöglichkeiten bietet. Selbstverständlich kommt dabei auch der Spaß nicht zu kurz.

Dieses Jahr besuchte uns die niederländische Gruppe während der Wintermonate für eine Woche. Die österreichischen Schülerinnen und Schüler brachten ihren niederländischen Kolleg*innen in dieser Zeit in englischsprachigen Touren die Sehenswürdigkeiten von Hallstatt und Salzburg näher. Zusätzlich bereiteten sie einen Deutschkurs vor und unterrichteten in diesem komplett eigenständig.

Der Gegenbesuch erfolgte dann im Frühjahr. Die österreichischen Jugendlichen er-

warben an der Tourismusschule in Tilburg grundlegende Kenntnisse der niederländischen Sprache und hatten zahlreiche Gelegenheiten, den niederländischen Lebensstil und die Kultur in den Gastfamilien zu erleben.

Ein Höhepunkt dieser Reise ist immer der Besuch des größten niederländischen Vergnügungsparks in Efteling. Auch dieses Jahr wurden die Attraktionen dieses Parks getestet. Ein Tagesausflug nach Amsterdam rundete das Besuchsprogramm ab. Auf jeden Fall hat sich für die Schülerinnen und Schüler die Teilnahme an diesem Programm gelohnt. Sie lernten eine neue Kultur und Lebensart kennen und konnten wertvolle Freundschaften schließen.

Aaron van den Berg und Katharina Aschenberger, 3 HLA



Diario den un viaje inolvidable ¡Quien no ha visto Sevilla – no ha visto maravilla!

Como todos los años - los estudiantes de español fueron por una semana a Sevilla. No sólo para hacer un curso de lenguas – sino también para finalmente conocer este país, su gente, sus monumentos y claro – su comida fantástica. Salimos a las 3.30 de la mañana el 27 de septiembre para ir a Viena, donde cogimos el avión a Málaga. De allí continuó nuestro viaje a Sevilla, donde nos ya esperaban las familias anfitrionas.

Durante la semana teníamos clase todos los días hasta la una y media. Después de una pausa hicimos siempre una pequeña visita o excursión. El jueves fuimos a visitar el Alcázar de Sevilla donde también se rodearon varias películas, como 'Juego de Tronos'. Después dimos un paseo por el barrio Santa Cruz – el antiguo barrio judío de Sevilla.

El viernes después de las clases en la escuela 'Giralda in&out' fuimos a tomar los famosos churros con chocolate. Por la tarde visitamos la Catedral de Sevilla (la catedral gótica más grande del mundo) con la famosa tumba de Cristobal Colón. También subimos por una rampa a la Giralda – la torre de la catedral. De ahí tuvimos una vista maravillosa de la ciudad.

El fin de semana tuvimos dos excursiones – una a Córdoba y la otra a Granada. El sábado después de dos horas en autobús llegamos a la ciudad de Córdoba y nuestra guía para este día era Maca – una profe de la escuela muy simpática. Maca nos mostró la judería, incluso la antigua sinagoga y la calle de las flores y nos explicó la fascinante historia musulmana de Córdoba. Algunos probaron una especialidad muy típica en el bar al lado de la Mezquita: tortilla de patatas – ay qué rico. Después de un helado delicioso visitamos la Mezquita de Córdoba que es Patrimonio de la Humanidad y un monumento increíble e impresionante. Dentro de la Mezquita se encuentra una catedral barroca.

El domingo fue el día más duro de excursión. Visitamos Granada – el barrio árabe del Albaycín y entonces la Alhambra. Los palacios nazaries parecen como en el cuento de 1001 noches.

El lunes a mediodía teníamos una visita en el Hotel Alfonso XIII – un hotel muy antiguo y con mucha historia. Entonces dimos una paseo juntos por el parque María Luisa a vimos los pabellones de la Exposición iberoamericana del año 1929 – como por ejemplo la Plaza de España. El martes finalmente fuimos a la costa para visitar Cádiz – la ciudad más antigua de Europa. El miércoles regresamos a Austria y llegamos en tren a Bad Ischl.

Ha sido un viaje inolvidable y volvimos con muchas impresiones y recuerdos.





Tagebuch einer unvergesslichen Reise ¡Quien no ha visto Sevilla – no ha visto maravilla!



Wieder einmal durften wir, die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgänge, unsere Sprachkenntnisse im Rahmen einer Sprachprojektwoche in Spanien unter Beweis stellen. Heuer ging es wieder nach Sevilla – der Hauptstadt Andalusiens. Neben dem täglichen Sprachschulbesuch fanden nachmittags immer kleinere Besichtigungen und Rundgänge statt: Am Donnerstag besuchten wir den ‚Alcázar‘ von Sevilla und machten anschließend noch einen Rundgang durch das Barrio Santa Cruz, am Freitagnachmittag besichtigten wir die Kathedrale von Sevilla, die unter anderem das Grab von Kolumbus beherbergt. Über eine Rampe erklimmen wir die Giralda, den Turm der Kathedrale. Diesen Weg benutzte der Glöckner früher, um mit einem Esel hinaufzureiten. Vom Turm aus hatten wir einen wunderschönen Blick über Sevilla.



Am Samstag stand ein kultureller Ganztagesausflug nach Córdoba auf dem Programm. Nur zwei Stunden Busfahrt von Sevilla entfernt befindet sich die Stadt Córdoba, die ehemalige Hauptstadt des Kalifates von Córdoba. Über die ‚Puente Romano‘ spazierten wir mit unserer Reiseleiterin Maca in die Stadt. Maca ist eine Lehrerin der Sprachschule und sehr sympathisch. Ihre sehr anschaulichen Erklärungen halfen uns die komplexen historischen Zusammenhänge besser zu verstehen. Wir erkundeten das ehemalige jüdische Viertel samt Synagoge, besuchten die ‚Calle de las Flores‘ und schlussendlich probierten einige von uns die ‚Tortilla española‘. Nach einem leckeren Eis besuchten wir die ‚Mezquita‘ von Córdoba – die heute eine christliche Kirche ist und in deren Mitte sich eine barocke Kathedrale befindet. Am Abend besuchten einige von uns noch die Carbonería in Sevilla – wo wir Flamenco erleben durften.

Montagmittag stand ein Besuch des altherwürdigen Hotels Alfonso XIII. am Programm, gefolgt von einem Spaziergang durch die grüne Lunge Sevillas – den Parque María Luisa mitsamt seinen phantastischen Pavillons der ibero-amerikanischen Ausstellung von 1929. Im Zentrum des Rundganges stand der Besuch der Plaza de España.

Am Dienstagnachmittag begaben wir uns dann nach Cádiz – somit an die Küste und gleichzeitig in die älteste Stadt Europas. Ein wohlverdienter Abschluss einer sehr spannenden, anstrengenden, beeindruckenden und vor allem heißen Woche in Sevilla.

*Schülerinnen und Schüler der 5 HLa sowie der 5 HLB;
Dr.ⁱⁿ Ursula Reisinger-Stutz*





Salut – aus Nizza

Auch heuer durften wir, die Französischgruppen der Maturaklassen, wieder in die malerische Stadt an der Côte d'Azur reisen. Begleitet wurden wir hierbei von Frau Mag.^a Egger und Frau Mag.^a Kraxberger, welche für uns eine wundervolle Reise zusammengestellt haben.

Am Vormittag ging es in die Sprachschule Pierre Overall, danach konnten wir bei den verschiedensten Ausflügen die Schönheit der Côte d'Azur genießen. Es wird wohl keiner die künstlerische Stadt St. Paul de Vence oder das berühmte Fürstentum Monaco vergessen.

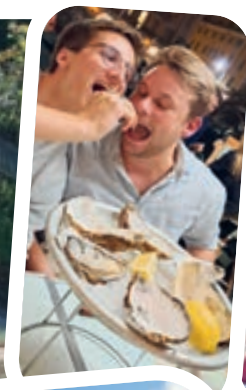
Kulinarisch waren wir in Frankreich auch sehr gut versorgt, ob nun Meeresfrüchte, Salade niçoise oder einfach nur Pizza verlangt wurde.

Die entschleunigte Lebensweise der Südfranzosen hat es uns besonders angetan. Dass es jedoch nicht immer so ruhig und entspannt zugeht, haben wir im Straßenverkehr bemerkt. – Beim Autofahren bzw. beim Parkplatzsuchen zeigen die Menschen der Region wirklich Temperament.

Zurückkommen wollen wir an die Côte d'Azur auf jeden Fall. Zurück in die verträumten Städte und zum atemberaubenden Meer.

*Lena Pötsch und
Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer*





Open House – eher ein Full House

Alle Jahre laden die Tourismusschulen Bad Ischl die umliegenden Schüler*innen der 4. Klassen Mittelschulen ein. Diesmal war es am 10. Oktober 2023 so weit. An diesem kurzweiligen Vormittag lernten die Jugendlichen der MS Bad Ischl, Bad Schallerbach und St. Gilgen das vielfältige Ausbildungsangebot unserer Schule kennen. Sie durften alkoholfreie Cocktails mixen und bekamen eine Führung durch die Funktionsräume der Schule. Da durfte die Kraftkammer ebenso wenig fehlen, wie der Weinraum, die modernisierten Lehrküchen, Servierräume, das Reisebüro, die Bibliothek und das Fotostudio. Als Highlight wurde in der schön dekorierten Aula

gemeinsam eine große Portion Kaiserschmarrn verdrückt. Anschließend durfte noch am Glücksrad gedreht werden – es winkten schöne Preise.

Mit über 220 Besuchern war das Open House sehr gut besucht.

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gudrun Schlömmer



Erlebnistag Salzkammergut – ein buntes Ausflugs-Potpourri

Auch dieses Jahr luden uns die Tourismusverbände des Salzkammergutes ein, um das Salzkammergut mit seinen touristischen Attraktionen und Leitbetrieben kennenzulernen. Koordiniert wurde der Salzkammergut-Erlebnistag von Herrn Dir. Mag. Wolfgang Falkensteiner.

Der Welterbeort **Hallstatt** ist sicher eine Top-Destination unserer Region. Bei frostigen Frühtemperaturen wurde die 2 HLa samt Klassenvorständin von Katrin Kienast vom Tourismusverband Dachstein Salzkammergut in Hallstatt in Empfang genommen und fachkundig durch den Ort mit seiner mannigfaltigen Geschichte geführt. Im Anschluss marschierte die Gruppe zum Haus Stocker, einem der drei Häuser des Heritage Hotels Hallstatt. Die Geschäftsführerin Simone Lenz führte charmant durch „ihr“ Haus und weihte in die Geheimnisse des perfekt gemachten Bettes ein. Diese Kenntnisse konnten bei einer lustigen Challenge gleich unter Beweis gestellt werden.

Auch die Führung im Haupthaus „Kainz“, direkt am See, ließ keine Wünsche offen. Highlight war sicher die Blindverkostung von Speisen und Getränken und das anschließende Mittagessen.

Am Nachmittag fuhr man dann in den Berg ein. – Ein Besuch des Salzbergwerks stand auf dem Programm. – Schon beim Umkleiden wurde viel gelacht und als dann im Berg gerutscht und dazu noch das Tempo gemessen wurde, war klar. – Ein Besuch in Hallstatt kann man nur weiterempfehlen.





selbst, als sie den Technikraum der Seilbahn besuchten und auch den Pistenbully (Wert um die 650.000,- Euro) näher in Augenschein nehmen durften.

Zwar auf keinen Berg, jedoch in luftige Höhen ging es in der **Attersee-Region** beim Besuch des Hochseilgartes Haining. Dominik Preuner und sein Team motivierten, sicherten und begleiteten die Schüler*innen. Beim Blick nach vorne wartete die Herausforderung, den Blick nach unten wollten viele gar nicht wagen. – Spannung und höchste Konzentration waren gefragt und das bei erfrischenden Temperaturen. Die Region Attersee-Attergau wurde unserer Schule von der Geschäftsführerin Angelina Eggl vorgestellt, die die Gelegenheit auch nutzte und auf die Bedeutung der Weltkulturhauptstadt 2024 verwies.

Groß war die Freude, als unsere Schüler*innen beim Besuch des Familienbetriebes „Hotel Haberl“ von Max Haberl, einem Absolventen unserer Schule, begrüßt wurden, der sich sichtlich freute seine „alten“ Lehrkräfte wiederzusehen. Mit der MS Vöcklabruck ging es dann über den Attersee zum nächsten Familienbetrieb, dem „Hotel Stadler“, der nicht nur „Zimmer“ anbietet, sondern auch Herzlichkeit und Wohlfühlen. Mag. Stefan Stadler ist nicht nur Gastgeber, sondern auch fundierter Betriebswirt. Er verstand es touristische Zusammenhänge logisch darzustellen.

Der Tourismusverband **Mondsee-Irsee** lud unsere Schüler*innen zu einem Besuch nach Mondsee ein. Bei einem Rundgang durch den Ort und Abstecher in das Bauern- und Freilichtmuseum sowie in die Mondseer Basilika lernten die Jugendlichen zuerst Einiges über die historische Bedeutung dieser Region. Im Anschluss daran wurden gleich zwei erstklassige Hotelbetriebe erkundet:

Auf den Berg ging es für die Gruppe, die Gosau und die **Region Dachstein Salzkammergut** besuchten. Zuerst gab es eine kundige Führung durch den „Dachsteinkönig“ mit seinem tollen Ambiente und mitarbeiterfreundlichen Konditionen, doch dann sah man „König Dachstein“ „in real“. Man fuhr mit der Seilbahn auf die Zwieselalm, und sah auf das „ewige Eis“ des Gosau-Gletschers.

Ronny Mittendorfer (HR-Manager für die Seilbahnholding OÖ) – ebenfalls Absolvent unserer Schule – erklärte bei diesem „alpinen Abstecher“ den Jugendlichen die Bedeutung der Seilbahnwirtschaft für den Tourismus. Dass die Erschließung der Berge mit sehr viel Technik verbunden ist, sahen die Schülerinnen und Schüler



Zum einen das Schlosshotel Mondsee, in dem unter anderen das älteste, gedruckte Kochbuch der Welt bestaunt werden konnte, und zum anderen das Wellnesshotel Eichingerbauer. Auf Massagen und Wellness musste die Gruppe dort zwar (vorerst) verzichten, doch waren die Schüler*innen hellauf begeistert vom zukunftsorientierten und sympathischen Auftreten der Geschäftsführerin und Eigentümerin Sabine Sperr-Lehrl, eine Absolventin unserer Schule.

Was in beiden Sterne-Hotels natürlich nicht zu kurz kam, war ein gastronomisches Vergnügen der Sonderklasse: Mit beeindruckendem Essen, sprudelnden Getränken und großer Dessertkunst konnten die Schüler*innen einen Tag erleben, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Berg und Schiff – eine gelungene Kombination, die Schülerinnen und Schüler ken-

nenlernten, die nach **St. Wolfgang** unterwegs waren. Eine Schifffahrt auf dem schönen Wolfgangsee ist obligatorisch, wenn man in diese Gegend kommt, und wurde von den Jugendlichen begeistert aufgenommen. Im Ort besuchte man den Traditionsbetrieb „Weisses Rössl“ und machte einen Abstecher ins „Scalaria“, das aufgrund seines abwechslungsreichen Eventangebots für die Jugendlichen besonders interessant war. Als unterhaltsam empfand die Gruppe den Abstecher zur Schafbergbahn-Talstation, die dieses Frühjahr neu eröffnet wurde. Ein neues Kundenzentrum und eine neue Restauration hat bei dieser „Traditions-Attraktion“ Einzug gehalten und wird von den Besucherinnen und Besuchern begeistert angenommen.

Wasser und Berge – eine Mischung, die auch im Ausseerland eine charmante Verbindung eingeht, von der sich gleich zwei

Klassen unserer Schule überzeugen konnten. Theresa Schwaiger vom Tourismusverband **Ausseerland** Salzkammergut nahm uns in Empfang und begleitete uns durch den Tag. Gestartet wurde der Ausflug an den Ufern der Traun, wo man die Fischerei Ausseerland besuchte und vom Geschäftsführer dieses Betriebes kundig durch die Anlage geführt wurde. Anschließend gab es eine Besichtigung im Mond Resort Grundlsee, wo man auch einen Blick hinter die Kulissen werfen konnte. Nach einem köstlichen Mittagessen fuhren die Klassen über den Grundlsee bis nach Gössl, wo sie Interessantes über die Schifffahrt am Grundlsee erfuhren und auch Fragen zu einem eventuellen Sommerpraktikum beantwortet wurden.

Mit einer launigen Führung durch das Hotel Seevilla, bei der man manches „Geheimnis“ über prominente Gäste erfuhr, endete der Tag für diese Gruppe.





Am anderen Ende des Salzkammergutes, nämlich in der Region **Gmunden-Grünau**, stand eine Fahrt mit einem Oldtimer-Bus, der Besuch der Eventlocation „Kitzmantelfabrik“ sowie des Betriebs „Grüne Erde“ auf dem Programm. Selbstverständlich durfte ein Abstecher in den Wildpark „Cumberland Wildpark Grünau“ nicht fehlen.

Doch man reiste nicht nur in die Ferne, sondern erkundete auch die Attraktionen und Highlights vor Ort – die 1. Klassen besuchten **Bad Ischl**.

Nach einer professionellen Stadtführung durch die zukünftige Kulturhauptstadt stand die Besichtigung der Kaiservilla auf dem Programm, das Highlight dieser Exkursion. Mit großem Interesse begaben sich unsere Erstklässler auf eine Zeitreise in die Kaiserzeit.



Bei dem anschließenden Besuch der Hutmanufaktur „Bittner“ wurden die einzelnen Schritte gezeigt, wie ein Original Ischler Hut von Hand zu fertigen ist. Herzlichst wurden sie von Katharina Bittner empfangen und durch den Familienbetrieb geführt. Sie ist selbst Absolventin der 5-jährigen Ausbildung der Tourismusschule. Insiderinformationen wurden preisgegeben sowie auch die vielen Möglichkeiten aufgezeigt, die ein Abschluss der Tourismusschule bietet. Nach einer mittäglichen Stärkung im Tourismusbüro wurden unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke hinter die Kulissen des Kongress- und Theaterhauses ge-

währt sowie Abläufe bei der Organisation und Durchführung von großen Veranstaltungen erläutert. Auch hier wurden wir von „Ehemaligen“ Absolvent*innen unserer Schule durch die Räumlichkeiten geführt. Eine Betriebsführung durch den Villa Seilern Vital Resort, wo unsere Schülerinnen und Schüler unter anderem ihr Betriebspraktikum im Rahmen des Praxisunterrichtes absolvieren, rundete diesen besonderen Tag ab.

An diesem Tag wurde unseren Schülerinnen und Schülern vor Augen gehalten, wie vielfältig die Berufsmöglichkeiten im

Wirtschaftszweig Tourismus sind. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit gleich und erkundigten sich ganz genau nach den Arbeitsbedingungen und fragten bezüglich Praktikumsplätze nach. Die Betriebe gaben natürlich bereitwillig Auskunft. So war der Erlebnistag eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. – Die Firmen konnten sich vorstellen und die Schülerinnen und Schüler sahen, dass ihre Arbeitskraft und ihre Ausbildung gefragt sind und konnten in Arbeitsbereiche hineinschnuppern, an die sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer

Was für eine tolle Schule! – Tag der offenen Tür an den Tourismusschulen Bad Ischl

Zu Halloween, am 31. Oktober, haben wir heuer unsere Tore geöffnet und zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Sehr viele interessierte Menschen kamen, um sich über die Schule, das Internat und die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, die wir zu bieten haben, zu informieren. Und unsere Besucher*innen waren begeistert: „Wir wussten gar nicht, was man bei euch alles machen kann“, hörte man bei den Führungen immer wieder. Empfangen wurden die Gäste in der Aula, wo bereits Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge auf sie warteten, um ihnen unsere Schule zu zeigen.



Diese Aufgabe erfüllten die 4. und 5. Jahrgänge äußerst kompetent und mit viel Charme. In den einzelnen Räumen wurden die Vertiefungen und Schwerpunkte der Schule präsentiert. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Vorführung des 3. Aufbaulehrgangs, der im Rahmen der Gesundheitstrainerausbildung Übungen vorführte. Auf viel Interesse stieß ebenso der Digital-Marketing-Raum und beim „Wirtshauslabor“ fand die Idee der Zusammenarbeit zwischen der Kulturhauptstadt und unserer Schule viel Zuspruch. Natürlich wurde in den Praxisräumen das abwechslungsreiche Speisenangebot durchgekostet und die Küche sowie das



Service wurden für die Professionalität, die diese an den Tag legten, in den höchsten Tönen gelobt. Beeindruckt zeigten sich die Besucher*innen auch von unserer Musikgruppe, die in der Aula für Stimmung sorgte.

„Ihr macht so viel – das ist wirklich eine Ausbildung fürs Leben“, war das Resümee, das man am Ende der Führung immer

wieder vernahm. „Und man spürt, dass die Schülerinnen und Schüler bei euch gut aufgehoben sind“, schwärmte die Mutter eines Jugendlichen, der sich für den Sportzweig der Fachschule interessiert.

„Der Tag der offenen Tür“, ein schöner Erfolg für unsere Schule; er hat gezeigt, wozu eine funktionierende Schulgemeinschaft fähig ist.





Silbermedaille für TS Bad Ischl beim internationalen AEHT-Kongress in Vilnius, Litauen

Glücklich und stolz kehrten die vier Teilnehmer*innen des diesjährigen AEHT-Wettbewerbs in Vilnius zurück, wo sie sich in den verschiedensten Disziplinen mit anderen europäischen Hotelfachschulen in einem Wettbewerb messen konnten. Dabei mussten die Kandidat*innen in länderübergreifenden Teams in der Arbeitssprache Englisch sowohl theoretische als auch herausfordernde praktische Aufgabenstellungen bewältigen. Starke Nerven und hervorragendes Können bewies Lorenz Kunze in der anspruchsvollen Kochdisziplin „Decathlon“, wo er für die Tourismuschule Bad Ischl eine Silbermedaille nach Hause holte. Mit seiner exakten Arbeitsweise und seiner kreativen Eigenkomposition konnte er mit seinem Team die strenge Jury überzeugen und damit den 2. Platz belegen. Bei diesem Wettbewerb wurden die teilnehmenden Schüler*innen durch die Beistellung einer gemeinsamen Wettbewerbskleidung auch von der oberösterreichischen Landestourismusorganisation großzügig unterstützt, wofür man sich auch herzlich bedanken möchte.



Schüler*innen veranstalten Karriere Lounge

Unter dem Motto „Gestalte Deine Zukunft“ fand am Freitag, dem 19. Jänner 2024 die Karriere Lounge an unserer Schule statt. Die im Rahmen des Unterrichtsfaches Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement von der 4 HLb organisierte und durchgeführte Veranstaltung war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche gastronomische Betriebe, Hotels, Tourismusverbände, Hochschulen, Event-Veranstalter uvm. kamen, um sich zu präsentieren und mit zukünftigen Absolventen*innen in Kontakt zu treten.



Die engagierten Organisatoren*innen der 4 HLb, die projektbezogen in verschiedenen Positionen und Funktionen wie z.B. Organisation, Marketing, Finanzen, Gastro sowie Management teamorientiert am Gelingen der Veranstaltung arbeiteten, zeigten sich zufrieden und stolz auf die positiven Feedbacks der Teilnehmer*innen, die die Qualität und Professionalität der Organisation besonders hervorhoben.

Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz. Am aufgebauten Buffet konnten sich die teilnehmenden Betriebe mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen lassen und sich so von den vielfältigen Kompetenzen der Schüler*innen überzeugen. Für die Schüler*innen bot sich die Möglichkeit, sich über Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten bzw. Praktika zu informieren. Im Rahmen von Vorträgen gaben die Tourismusprofis Einblicke in die Arbeitswelt und teilten ihre Erfahrungen mit den angehenden Touristiker*innen.





Von der schattigen Kaltenbachau ins sonnige Florida

Lena Putz, Absolventin Jahrgang 2021/22, berichtet von ihrem Jahr in den USA.

Nach meinem Abschlussjahr 2022 an den Tourismusschulen Bad Ischl habe ich schnell festgestellt, dass es für mich Zeit wird, die Welt einmal ein wenig zu erkunden. Deshalb habe ich die Chance genutzt, mich mit Travel2Work bei einem Country Club in Amerika (Florida) als „line cook“ zu bewerben.

Als ich dann die freudige Nachricht bekam, dass ich angenommen wurde, hieß es schnell noch das Visum zu besorgen und ab ging der Flug nach Amerika. Als wir dort ankamen, hat uns Alex Aichinger (Travel2work) direkt am Flughafen begrüßt und uns zum Apartment gebracht. Insgesamt waren wir 14 Österreicher*innen in Florida. Das Kennenlernen war für mich sehr aufregend. – Dabei stellte sich heraus, dass alle herzensgute Menschen sind.

Nach den allgemeinen Kennenlerntagen im Addison Reserve Country Club wurde ich direkt einer eigenen Station im „Grill“ Restaurant zugewiesen und war dort sechs Monate lang zuständig für sämtliche Fleischgerichte, Burger, Sauté und vieles mehr.

Bei den riesigen Events des Clubs wurde ich außerdem oft bei den Life-Cooking-Stationen eingeteilt, bei denen ich unterschiedlichste Gerichte wie Wok, Steak, Huhn, Fisch oder asiatische Gerichte gekocht habe.

Mir hat die Arbeit im Club sehr gefallen, da sie sehr abwechslungsreich war und ich mich vor allem mit all meinen Kolleg*innen sehr gut verstanden habe. Zudem hatten wir immer sehr viel Spaß.

Die Highlights von Florida, abseits der Arbeit, waren für mich die vielen Konzerte, die ich besuchen konnte und der Trip nach Orlando, bei dem wir uns die Universal Studios, Sea World und Disneyland angeschaut haben. Natürlich durfte der Besuch eines Football-Spiels ebenfalls nicht fehlen.

Nach den sechs Monaten in Florida machten wir einen Kurzurlaub auf Puerto Rico, bevor es für sieben von uns nach New Jersey weiterging.

Im Mountain Ridge Country Club ging es nach zwei Tagen Anpassung und Kennenlernen weiter mit der Arbeit. Mir wurde sofort wieder eine eigene Station zugeteilt, wo wir sehr abwechslungsreich für à la Carte und sämtliche Events kochten. Ich durfte sogar bei der Menügestaltung mitbestimmen und österreichische Gerichte zubereiten. Da die Megastadt New York nur 30 Minuten von uns entfernt war, haben wir natürlich jeden freien Tag dort verbracht und uns in die Stadt verliebt. Meine Highlights, die ich nur weiterempfehlen kann, sind u.a. Chinatown, Besuche von Konzerten, Broadway-Shows sowie die zahlreichen Museen. Von unserem Club wurden wir sogar zu einem Yankee-Spiel eingeladen.

Über ein Wochenende sind wir auch nach Canada gefahren und besichtigten die Niagara Fälle und Toronto. Außerdem bekam ich Besuch von meinen Freund*innen und wir verbrachten Zeit in Boston, Salem und Havard.

Kurz vor Ende unsres Auslandsjahres begann unser „Travelmonth“, unser Reise-monat. Diese Sightseeing-Tour habe ich mit vier anderen Mädels unternommen

und unsere Route führte uns nach Hawaii, San Francisco, Nappa Valley, Yosemite Park, Monterey, Santa Barbara, Big Sur, Los Angeles, Santa Monica, San Diego, Las Vegas, Grand Canyon, Utah und nach New Orleans.

Ich kann so ein Auslandsjahr nur von ganzem Herzen weiterempfehlen, da man nicht nur arbeits-

technisch sehr viel lernt, sondern auch neue Kulturen kennenlernt, viele neue Freunde dazugewinnt und über sich selbst hinauswächst. Es war ein unvergessliches Jahr und ich bin sehr dankbar für alles, was ich erlebt habe.

*Lena Putz,
Absolventin
2021/22*





Galadinner für SKÅL AWARD-Verleihung an Vanessa Maier 5 HLa

Liebe Schulgemeinschaft,

unsere Schüler*innen der 2 HLa mit drei Jungsommeliers der 3 HLa + b und unser Praxislehrer*innen-Team haben die Gäste bei diesem Festessen äußerst charmant betreut. – Es gab viele erfreute Gesichter – ein sensationell gelungener Abend.

Anlass dieser Feier war, dass der Club von erfahrenen Tourismusmanager*innen Salzkammergut I SKÅL International Austria Vanessa Maier (5 HLa) mit dem „SKÅL AWARD Salzkammergut 2024“ auszeichnete.

Die Gäste waren von der Kreativität in den Gerichten des 6-Gänge-Menüs und der Präsentation von unserem Serviceteam begeistert. Fr. Kommerzialrätin und SKÅL -Sktg. Präsidentin Brigitte Stumpner brachte es auf den Punkt:

Bei solchen Leistungen unserer Schüler*innen brauchen wir uns um den Nachwuchs für den Tourismus in OÖ nicht nur keine Sorgen zu machen, sondern können hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. Vielleicht winkt in Zukunft für unsere Absolvent*innen sogar eine Gault-Millau Haube oder Michelin Stern?



Wir sind Spitzenschule 2023/24

Unser von Schüler*innen betriebenes Pop-up-Restaurant „Genusslabor“ im Bahnhof Bad Ischl wurde von der hochkarätigen Jury zum Siegerprojekt in der Kategorie „Umgang mit Geld“ gewählt.



Am Faschingsdienstag durfte eine Gruppe der unternehmerisch tätigen 4 HLa, stellvertretend für die ganze Klasse, die Auszeichnung „Wir sind Spitzenschule 2023/24“ in den Promenaden Galerien in Linz von der Tips Zeitungs GmbH & Co KG empfangen. Mit großer Freude nahmen die Schüler*innen den Preis für den 1. Platz von € 1.000,- auf der Bühne entgegen. Als Projektpartner der Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl wurde dieses Projekt im Rahmen des betriebswirtschaftlichen Unterrichts zum Thema Unternehmensgrün-

derung in der 3. Klasse gestartet und fächerübergreifend weitergeführt.

Die 18 Schüler*innen, nun in der 4. Klasse und durchschnittlich 17 Jahre alt, haben mit großem Einsatz und Begeisterung gemeinsam mit Siriuskoglwirt Christoph „Krauli“ Held in den vergangenen Monaten an einem innovativen, frischen und zukunftssträchtigen Konzept getüftelt.

Rezepturen wurden entwickelt, die Lokalität renoviert und gemeinsam mit Künstler*innen gestaltet. Die Schüler*innen teilten die Aufgabenbereiche in Projektleitung, Presse, Marketing, Food & Beverage mit Küche und Restaurant, Finanzen und Buchhaltung, Design & Einrichtung auf und lösen diese Aufgaben nun in selbständiger Weise.

Wir danken der Kulturhauptstadt 2024 dafür, dass sie unseren Schüler*innen diese tolle Chance gegeben haben.

Wir sehen uns im Genusslabor!

Alle Infos und Filme zum Genusslabor:
<https://www.ts-badischl.at>





Laudatio Maier Vanessa, 18 Jahre, KV Mag.^a Stiedl

- Aufgewachsen in Sattledt, VS, GYM Wels
- Sprachenwettbewerb S; S+E Switch
- AEHT – Weinservice
- Jungsommelier Österreich – Finalistin
- Hilft immer, sehr zuverlässig, freundlich, hilfsbereit, besondere Einsatzfreude
- Klassensprecher-Stellvertreterin
- immer ausgezeichnete Erfolge
- schreibt sehr gerne und häufig Berichte über Schulveranstaltungen
- mehrfach Messeeinsätze Wels/Sbg.
- großer Einsatz für die Klassengemeinschaft
- Ballkomitee (Tanzen, Organisation)
- 1. + 2. Klasse freiwillige Helferin in der Bibliothek (in der Freizeit)
- Choreographin Maturaballeinlage

Ihr Vater ist Absolvent unserer HLT, Unser Schnuppertag für Vanessa damals war spitze organisiert; besonders interessant waren für sie touristische und Gastrofächer.



Wien wir kommen!

Kunst und Kulturreise in die Bundeshauptstadt

Im Frühjahr durften die 3 HLa und 3 HLb im Zuge des Kunst-und-Kultur-Unterrichts nach Wien fahren und ein buntes Programm erleben. So bunt wie die Gemälde, die sie in den verschiedenen Museen der Stadt betrachten durften. Jedoch standen nicht nur Museen wie die Albertina und das Kunsthistorische Museum auf dem Programm, sondern auch typische Sehenswürdigkeiten und historische Orte wie zum Beispiel das Schloss Schönbrunn oder die Spanische Hofreitschule, wo die Klassen bei der Morgenarbeit der Lipizzaner zusehen durften.

Weitere Highlights des Aufenthaltes waren ein Theaterbesuch in den Kammerspielen und eine Führung durch das Parlament. Natürlich blieb auch genügend Zeit, um die Stadt selbst zu erkunden und die gemeinsame Reise zu genießen. Das Touristische kam auch nicht zu kurz und die Jugendlichen konnten einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Wien-Schwechat werfen.

Die Reise war sehr gelungen und vermittelte den Schüler*innen einen guten Einblick in eine der wichtigsten Tourismusstädte Europas.

Hannah Feichtinger und Florian Juchum, 3 HLa



Erasmus+ zu Gast im Haus – ein europäisches Vernetzungstreffen

Im Rahmen eines internationalen Vernetzungstreffens in St. Gilgen war die Österreichische Nationalagentur (OeAD) mit 46 Teilnehmer*innen aus Österreich, Südtirol, Deutschland, Liechtenstein und Luxemburg bei uns zu Gast.

Nach einem 4-gängigen Galamittagsmenü erstellt durch die Schüler*innen der 4 HLa wurden ihnen unsere laufenden, durch Erasmus+ geförderten Projekte präsentiert: Ferialpraktika im EU-Ausland, AEHT – europäische Vereinigung der Hotel- und Tourismusschulen-Teilnahmen, die Startveranstaltung der Kulturhauptstädte 2024 – Tartu (EST) mit dem Team aus unserem Genusslabor Bad Ischl. Die Schüler*innen der 4 HLa erläuterten die Entstehung und Umsetzung ihres Wirtshausprojektes „Genusslabor“ – Link zum Gesamtbericht als Best-Practice-Modell.



Wir danken dem Österreich-Team um Mag. Martin Prinz und dem Obmann vom Verein Arbeiten und Lernen in Europa Dr. Franz Heffeter für die gute Zusammenarbeit und die Ehre als Gastgeber für diesen Programmpunkt des internationalen Vernetzungstreffens für künftige Erasmus+ Projekte auserwählt worden zu sein.

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Streibl und
Dir. Prof. Mag. Wolfgang Falkensteiner





Das Sprachencafé – ein Novum für sprachbegeisterte Schüler*innen

Die Schultage an den Tourismusschulen sind bekannterweise lang. Dennoch gibt es Schüler*innen, die freiwillig auch die Abendstunden in der Schule verbringen. Der Grund dafür: Sie lieben Fremdsprachen und wollen ihre Kenntnisse anwenden und verbessern.



Im Rahmen der Begabtenförderung gab es unter dem Titel „Mehrsprachigkeit Englisch – Französisch“ die Möglichkeit, an drei Abenden in entspannter, lustiger Atmosphäre, zusammen mit Frau Mag.^a Beran und Frau Mag.^a Egger die deutsche Sprache durch die beiden Fremdsprachen zu ersetzen.

Der erste Abend stand ganz unter dem Motto „Songs“. Verschiedene englische und französische Liedtexte wurden analysiert, es wurde gesungen, getanzt und sogar die ein oder andere Strophe selbst getextet und aufgeführt.

Im Mai fand dann der Kinoabend statt. Am Programm stand – natürlich in Originalversion – „Monsieur Claude und seine Töchter“ („Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu“). Vorab gab es eine englische Einführung zum Film und eine Diskussion zum Thema Vorurteile. Ein besonderes Highlight des Abends war, als unsere Schüler*innen drei Szenen des Films nachgespielt haben und passend zum Kinoabend gab es natürlich Popcorn und Cola.

Am letzten Abend konnten die Teilnehmer*innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, stand doch dieser Termin unter dem Motto „creative writing and acting“. Zuerst wurde in Gruppen ein englisches Märchen gedichtet und szenisch aufgeführt und im Anschluss gab es dann mit dem Rollenspiel „Radio Canada“ die größte Herausforderung, da vom Englischen ins Französische bzw. umgekehrt übersetzt werden musste.

Auch kulinarisch war dieser Abend ganz besonders, da köstliche Crêpes zubereitet wurden. Bei einem gemütlichen Beisammensein bekamen alle Teilnehmer*innen als Anerkennung ihre „goldenen“ Zertifikate überreicht.

Die beiden Lehrerinnen zeigen sich begeistert: „Wie schön, dass es so viele Sprachinteressierte an unserer Schule gibt. Die gemeinsamen Abende waren sehr bereichernd und lustig. Danke für euer Engagement!“

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Heidi Egger



Eine erlebnisreiche letzte Schulwoche

Aufgrund des Pflichtpraktikums, das unsere Schülerinnen und Schüler während der Sommermonate absolvieren müssen, endet bei uns das Schuljahr etwas früher als an anderen Schulen.

In der letzten Woche, wenn der Prüfungsstress abgefallen ist, wird die Zeit genutzt um besondere Aktivitäten zu starten: Einerseits sollte das Schuljahr entspannt ausklingen, andererseits werden die Tage genutzt um einen Blick auf das kommende Schuljahr zu werfen.

Begonnen haben diese „besonderen Tage“ mit Ausflügen. Die KVs (Klassenvorsitzenden und Klassenvorstände) organisierten mit ihren Klassen Ausflüge, die die Klassengemeinschaft stärken und Spaß machen sollten. – Von einem Besuch in der Eisriesenhöhle Dachstein, Kajakfahren am Hallstättersee, entspanntes Grillen

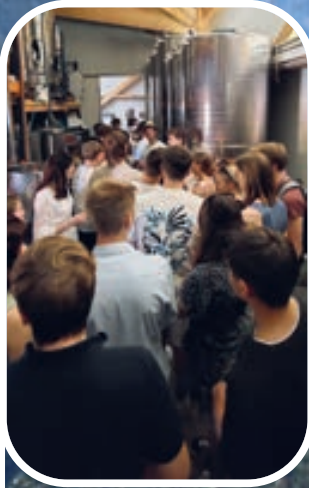
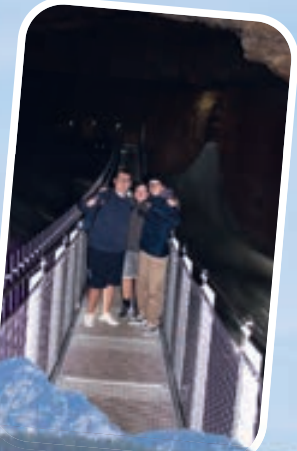
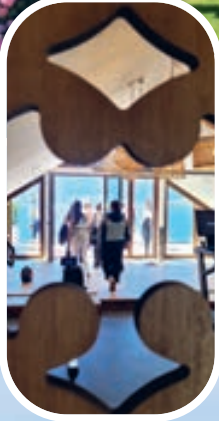
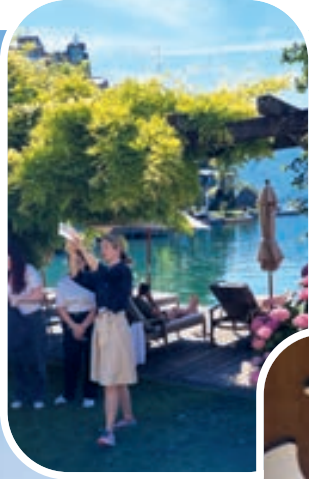
am See bis zum „Rennfahren“ in der Karthalle Ebensee war alles vertreten. An den „informativen Tagen“ konnten sich die Jugendlichen über die Vertiefungen der nächsten Klasse informieren sowie die Arbeit an der Diplomarbeit koordinieren.

Das Schulschlussfest wurde dieses Jahr von der 3 HLB organisiert und gestaltet. Unter dem Motto „Ab in den Süden“ wurden Sandburgen gebaut, gegeneinander im Sackhüpfen angetreten, eine Bobby-Car-Rallye gefahren, typische Urlaubsgegenstände ertastet und Wasser-Pong gespielt, um nur einige Aktivitäten zu nennen.

Im Rahmen einer kleinen Feier konnten anschließend die KVs den Schülerinnen und Schülern mit ausgezeichneten und guten Erfolgen Geschenke des Elternvereins überreichen und zum Abschluss ließen sich alle Pizza und Eis schmecken. Am letzten Tag, nachdem die Klassen auf- und ausgeräumt worden waren, bekamen die Schülerinnen und Schüler die Zeugnisse überreicht und wurden mit guten Wünschen der KVs in die Sommerferien entlassen.

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer





Die 3. Klassen bei „Europe4you“

Am 22. Mai 2024 lud die WKO am Standort Gmunden zu einem EU-Workshop mit dem klingenden Namen „Europe4you“.

Das Programm schien bereits im Vorfeld mit Impulsvorträgen, Diskussionsrunden und Schülerdialogen mit EU-Expert*innen vielversprechend zu werden.

Also ließen die 3. Klassen diese großartige Möglichkeit, sich kompetent mit der Europäischen Union näher zu befassen, nicht verstreichen und brachen gleich in der Früh auf, um sich über Europa und die EU zu informieren.

Nach einer kurzen Begrüßung mit Live-schaltung nach Brüssel startete der Workshop mit Impulsvorträgen. Sie waren kurz, aber dennoch informativ und wurden von kompetenten EU-Expert*innen geleitet. So konnten unsere Schüler*innen beispielsweise in Erfahrung bringen, welche Rolle das europäische Jugendparlament spielt oder wie man mit dem Verein 4YOUgend kostenlos ins Ausland reisen kann. Ebenso wurde das Superwahljahr 2024 thematisiert, außerdem die zahlreichen Herausforderungen für Europa und vieles mehr.

Nach einer Mittagsjause ging es am Nachmittag mit den Schülerdialogen weiter. Dabei standen die Zeichen ganz auf Diskussionen mit den EU-Expert*innen in Kleingruppen. So tauschte man sich beispielsweise über den Tourismus in Österreich und unseren Stellenwert in Europa sowie über den oberösterreichischen Wirtschaftsstandort aus. Oder man regte einen Think-Tank zu neuen Gesetzen und eigenen Ideen für Europa an, um nur einige Beispiele zu nennen.

Damit gezeigt werden konnte was man sich an diesem kurzweiligen Tag gemerkt hatte, gab es abschließend ein Quiz für alle. Das war klarerweise sowohl spannend als auch unterhaltsam, zumal es viele schöne Preise zu gewinnen gab. Da Sarah Höhenreich und Aaron van den Berg bei allen Vorträgen sehr gut aufgepasst hatten, zählten sie zu den Hauptgewinnern und dürfen im kommenden Herbst einige Tage



auf der Europaburg in der Steiermark verbringen. Herzliche Gratulation nochmals! Insgesamt darf gesagt werden, dass es eine sehr gelungene und auch informative Veranstaltung für die zahlreichen jungen Teilnehmer*innen war, die nun sehr viel mehr über die Europäische Union wissen. Nicht zuletzt war aber auch die europäische Kulturhauptstadt Bad Ischl Salz-

kammergut ein Thema dieses Workshops, was die Klasse 3 HLa zum Anlass nahm, um sich im Anschluss noch die Ausstellung „MOSS PEOPLE“ (Moosmenschen) von Kim Simonsson in der Gmündner Keramik anzuschauen.

Damit ging ein Tag zu Ende, der nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam und spannend war, was sich in der Begeisterung unserer Schüler*innen ausdrückte.

Mag.^a Irene Edtbauer





Schulschluss: Die 1 HLb unterwegs

Zum Schulschluss unternahm die 1 HLb mit ihrem Klassenvorstand Anna Hermüller und der Begleitlehrerin Sigrid Schneeberger zwei Ausflüge.

Am Montag stand die Führung durch das neu eröffnete Hotel „Apollo“ an der Seepromenade in Mondsee am Programm. Im Mai wurde das Tourismusprojekt „Apollo am Mondsee“ eröffnet – drei Gastronomiebetriebe, ein Hotel und ein Fahrgastschiff mit einheitlichem Konzept. Wir wurden herzlichst empfangen und durch das besondere Haus geführt. Unsere angehenden Tourismusprofis durften hinter die Kulissen blicken und erhielten wertvolle Informationen aus erster Hand. Bei einem kühlen Abschlussgetränk auf der direkt am See gelegenen Terrasse „Aus-sichtsdeck“ war das Urlaubsflair spürbar.

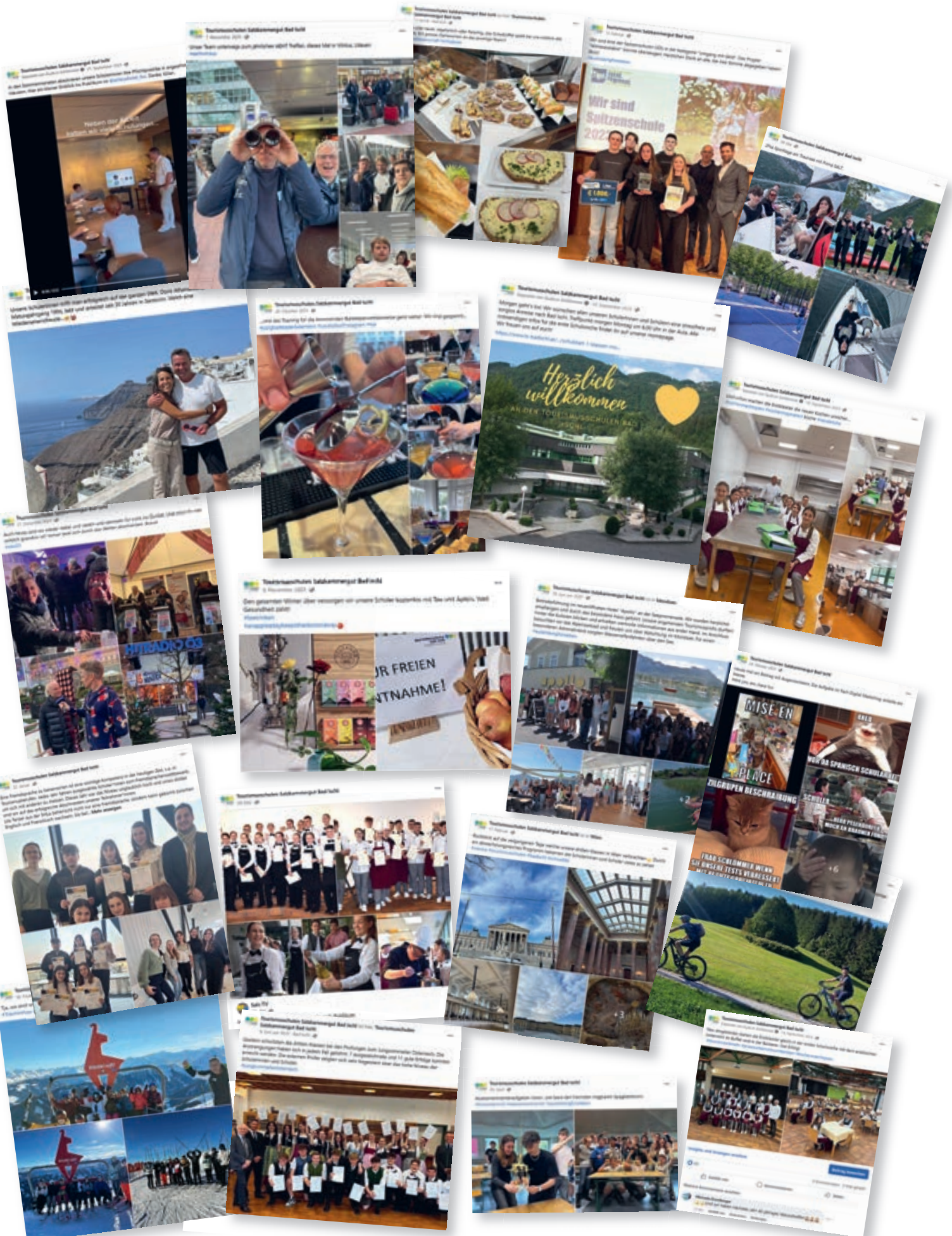
An dieser Stelle möchten wir den jungen Pächtern Juliana und Daniel Döllner herzlichst für den freundlichen Empfang danken und freuen uns auf eine zukünftige Zusammenarbeit.

Im Anschluss freuten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte über eine Abkühlung im Mondsee, während eines „Abstechers“ ins Alpenseebad. Für einen besonderen Adrenalinkick sorgten Wasserreifenfahrten über den See.

Am darauffolgenden Tag folgte ein Ausflug an den Hallstättersee, um das Seekajaken auszuprobieren. Das Paddeln inmitten einer beeindruckenden Postkartenkulisse sorgte für ein unvergessliches Erlebnis. Die Klasse bewunderte den weltbekannten Weltkulturerbeort Hallstatt vom Wasser aus. Diese zwei schönen Ausflüge im Klassenverband rundeten das erste gemeinsame Schuljahr in der Tourismusschule würdig ab.

Mag.^a Anna Hermüller











Zwei tolle 3. Plätze für die TS Bad Ischl bei den Cross-Country-Meisterschaften

Alle Jahre wieder finden in Altmünster die Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Laufbewerb statt. Elf Schülerinnen und Schüler waren von den Tourismusschulen dabei und somit konnten zwei Teams aufgestellt werden.

Das Team „Oberstufe 1/weiblich“ bestand aus Franziska Bachschweller, Maria Bergthaler, Stephanie Rabas, Helene Zopf und Julia Lacher.

Zum Team „Oberstufe 1/männlich“ gehörten David Zinner, Rene Lindinger, Valentin Vogtenhuber, Gabriel Bundhooa, Christian Schmidt und Tim Huemer.

Die Laufbedingungen am Wettkampftag waren – abgesehen von den ungewöhnlich

hohen Temperaturen – ideal. Die Strecke am Schulgelände des BG/BORG Traunsee war wie immer anspruchsvoll, aber durchaus gut bewältigbar.

Gegen Mittag ging es dann los und unsere Schüler*innen waren vorne mit dabei. Nach 2.800 m für die Mädchen und 3.050 m für die Burschen war es geschafft. Unser Team „Oberstufe 1/weiblich“ eroberte den 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Eine besonders gute Leistung zeigte Julia Lacher von der 1. Klasse Fachschule Sport. – Sie erzielte den hervorragenden 4. Platz in der Einzelwertung.

Auch unsere Burschen mit dem Team „Oberstufe 1/männlich“ erbrachten sehr gute Leistungen. – Bei einem starken Teilnehmerfeld eroberten sie ebenfalls den 3. Platz.

Wir gratulieren sehr herzlich.





Bergsportwoche der Sporthotelfachschule im Wetterglück

Die Bergsportausbildung an den Tourismusschulen Salzkammergut in Zusammenarbeit mit dem Bergführer Martin **UNTERBERGER** aus Hallstatt ist einzigartig im österreichischen Schulsystem. Die Kletterwoche wird an der Sporthotelfachschule als Schwerpunkt angeboten und stellt für die Schüler*innen immer einen Höhepunkt in ihrer Ausbildung dar.

Sicher in den Bergen?

Für die 3 FSa kein Problem!

Lernziel dieser Woche war es auch, Selbstverantwortung zu übernehmen. Hier bietet sich der Klettersport mit allen seinen Facetten besonders gut an. Während der Bergsportwoche haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Kletterkönnen an den Kletterwänden des Inneren Salzkammergutes in der freien Natur umzusetzen. Sie erlebten Grenzerfahrungen beim Vorstiegsklettern am Plombenstein (St. Gilgen) sowie beim eigenständigen Sichern auf den Klettersteigen des Salzkammergutes.

Eine ganz besondere Woche für unser Abschlussjahr.

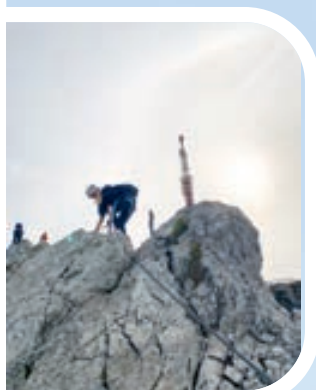
Sven Passenbrunner (3 FSa): „Die Bergsportwoche war einfach megatoll. Wir haben wirklich viel erlebt. Cool war es, als wir gemeinsam unseren Hausberg „Die Katrin“ über den Klettersteig bestiegen haben. Der tolle Ausblick auf Bad Ischl und Umgebung war auch beeindruckend.“

Die begleitende Lehrerin und Klassenvorständin Mag.^a Sigrid Schneeberger konnte somit besonders stolz auf ihre „Gipfelstürmer“ sein.

Danke Martin!

Mit Martin Unterberger haben die Tourismusschulen eine erfreuliche Verbindung. Martin hat selbst die Sporthotelfachschule und anschließend den Aufbaulehrgang absolviert. Die 3 FSa möchte sich für die schöne Woche recht herzlich bedanken.

Mag.^a Sigrid Schneeberger





Wintersportwoche der 1 FSa

Die Schüler*innen der 1 FSa waren Mitte Dezember sportlich unterwegs. – Die Schisportwoche in Hinterstoder stand auf dem Programm.

Quartier bezogen die Jugendlichen mit ihren Begleitlehrkräften, Mag.^a Sigrid Schneeberger, Mag.^a Stephanie Laserer und Mag. Stephan Handstanger, im Jutel Hinterstoder. Mit der Unterkunft waren die Sportler*innen zufrieden – die Verpflegung war gut und ausreichend. Besonders erfreulich war, dass die Schikarte vom Land OÖ gesponsert wurde, und der Schikurs daher günstiger ausfiel.

Am Dienstag strahlte die Sonne vom Himmel, an den anderen Tagen regnete

bzw. nieselte es leider etwas. Doch das hielt die Schülerinnen und Schüler nicht vom Schifahren und vom Snowboarden ab. Es wurde gearvt, Tiefschnee gefahren und gewedelt.

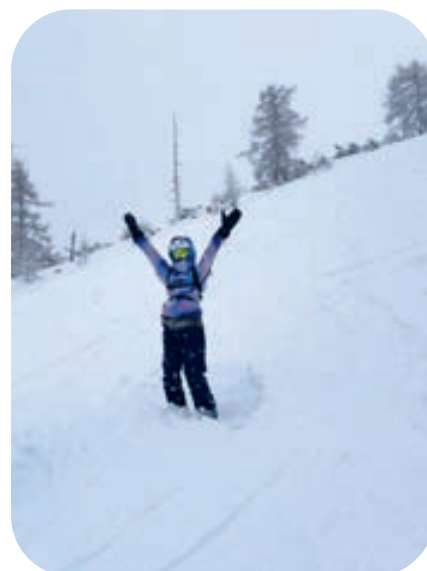
Maria aus Moldawien erlernte sogar in dieser Woche das Schifahren so gut, dass sie am Ende der Woche die Talabfahrt bewältigen konnte.

Am Abend gab es ein buntes Programm. – Es wurde immer für Unterhaltung gesorgt – egal ob bei Spieleabende mit „Activity“

oder „Werwolf“ oder beim „Disco-Abend“ im „Partystadl“. Dort haben selbst die Lehrkräfte das Tanzbein kräftig und mit viel Elan geschwungen.

Es war eine sehr gelungene und ereignisreiche Schisportwoche, die wir den 1. Klassen der Fachschule nur empfehlen können.

1. Klasse Fachschule, Jahrgang 2023/24





Gemeinsam radeln wir – 4.600 km oder bis nach Trondheim und retour!

Die überaus erfolgreiche Kooperation der Tourismusschulen Bad Ischl mit dem Fitnessstudio proLife brachte insgesamt eine Spendensumme von € 6.500,-, die an Ö3 bzw. den Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds übergeben werden konnte.



„Wenn das Ö3-Weihnachtswunder schon in Bad Ischl stattfindet, dann sollten wir da etwas Besonderes veranstalten!“ Diese Worte von Fachvorstand Günther Gaderbauer waren der Anstoß für eine wirklich gelungene Aktion.

Gemeinsam mit dem Fitnessstudio proLife Bad Ischl wurde am Eingang des Kurparks am Weg zur Ö3-Wunschhütte ein Zelt aufgestellt, bestückt mit vier modernen Ergometern. Schüler*innen sowie Lehrer*innen der Tourismusschulen Bad Ischl, Besucher*innen des Fitnessstudios proLife, lokale Sportvereine sowie Interessierte und Passant*innen nutzten dort die Möglichkeit gemeinsam in die Pedale zu treten. Zum einen um sich aufzuwärmen, zum anderen um möglichst viele Kilometer zu erradeln. Geplant war von Dienstag, 19. Dezember bis Samstag, 23. Dezember, motiviert durch die Musik von Ö3 und die Konzerte der vielen namhaften Künstler, vor Ort zu sein. Dabei spielte der Wettergott aber leider nicht mit. Die Sturmwarnung veranlasste uns, das Zelt bereits am Donnerstag früh abzubauen. Bei einem Kilometerstand von knapp 3.000 brachen wir im Kurpark ab und siedelten ins proLife Fitness & Health Studio nach Pfandl. Der Stimmung tat das allerdings keinen



Abbruch und so wurde fleißig weiter gefahren bis die Hometrainer glühten und 4.600 km anzeigten.

Jeder zurückgelegte Kilometer wurde dank großzügiger Sponsor*innen und Spender*innen in Euros umgewandelt, insgesamt € 5.600,- konnten auf der Ö3-Bühne



an Andi Knoll übergeben und gegen den Musikwunsch „Bicycle Race“ von Queen getauscht werden. Vielleicht gleich ein gutes Motto für 2024: „I want to ride my bicycle, I want to ride my bike!“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

- muki Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
- Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut Villa Seilern Vital Resort
- Wolfgangsee Tourismusgesellschaft mbH
- Brandl Bauges.m.b.H
- Fischer Sports GmbH
- Kirchenwirt Strobl
- Eisberg Österreich GmbH
- proLife Fitness & Health
- Mc Donalds Bad Ischl
- Remax Immobilien Bad Ischl

... und natürlich bei allen, die direkt im Kurpark geradelt oder gespendet haben!!!

Das Team der Tourismusschulen Bad Ischl

Schikurs – Kitzbühel

Traumwetter, die Streif und wohl eine der spektakulärsten 3S-Bahnen im Alpenraum. – Die 2. Jahrgänge waren von ihrem Schikurs in Kitzbühel begeistert.

Wie jedes Jahr fahren auch heuer die 2. Jahrgänge der „Höheren“ nach Kitzbühel zum Schikurs. Dieses Jahr waren die Schülerinnen und Schüler sowie die Begleitlehrkräfte in Aurach bei Kitzbühel im „Hotel Hechenmoos“ einquartiert, einem modernen Sporthotel, in dem sich die Jugendlichen sehr wohl fühlten. Die ersten Tage hatten die Jugendlichen Wetterglück – bei Sonnenschein und idealen Bedingungen erkundeten sie die Pisten rund um Kitzbühel. Natürlich durfte ein Abstecher auf die „Streif“ – eine der berühmtesten Ski- und Rennpisten der Welt nicht fehlen. Die geübteren Schifahrer*innen bewältigten unter fachkundiger Anleitung ihres Schilehrers, Mag. Egon Höll, die ganze Strecke. Diejenigen, die noch nicht ganz so sicher auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, unterwegs waren, fuhren „nur“ den Zielhang hinunter. Das war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis.

Spektakulär waren jedoch auch die Fahrten mit der 3S-Bahn in Kitzbühel. Diese Gondelbahn überquert nicht nur in schwindelerregender Höhe ein Tal, sondern die Gondeln haben auch einen Glasboden eingelassen, sodass eindrucksvolle Blicke in die Tiefe möglich sind.

Natürlich genossen die Jugendlichen das Nachtleben in Kitzbühel – soweit es die öffentlichen Verkehrsmittel zuließen – Aurach liegt etwa 6 km außerhalb des Ortszentrums. Doch ein Nachmittag in der Therme von Kitzbühel wurde mit Freude zum Entspannen genutzt.

Der Skikurs war – und da sind sich alle Schülerinnen und Schüler einig – ein voller Erfolg; er ist eine tolle Ergänzung zum Sportunterricht und eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.





Praxisprüfungen an unserer Schule

Eines vorneweg – die gezeigten Leistungen waren in allen praktischen Fächern äußerst sehenswert und es wurden wahrlich kulinarische Highlights produziert.

Egal bei welcher Prüfung man eingeladen worden war und unseren Schüler*innen beim Servieren, beim Shaken oder beim Dekantieren auf die Finger schaute, sie erwiesen sich alle als Profis.

Die Gäste bei den praktischen Prüfungen der 3. Klasse HFS und 4. Klassen HLT kamen in den Genuss exzellent zubereiteter Gerichte, die an liebevoll gedeckten Tischen serviert wurden. Das Filetieren von Fisch und das Tranchieren eines Brathuhns bereiteten keine Schwierigkeiten, genauso wenig wie die Zubereitung eines



Crêpes Suzettes. Fachkundig führte das Service durch das Menü, sprach eine Weinempfehlung aus und hatte auch noch den ein oder anderen Tipp bei den Digestifs parat. Die Menüs wurden mit fachkundiger Hand zubereitet und alles schmeckte so wunderbar, dass das Lob am Tisch gar kein Ende nehmen wollte. Wertschätzende Worte ob der hervorragenden Leistung unserer Schüler*innen fanden am Ende der Prüfung Dir. Mag. Wolfgang Falkensteiner, die Ehrengäste sowie die Praxislehrkräfte.



Wir gratulieren den 3. Klassen und Jahrgängen zur bestandenen Käseprüfung!

Im heurigen Schuljahr sind 30 Schülerinnen und Schüler zur Käsekenner-Prüfung angetreten.

Diese Prüfung besteht aus drei Teilen: Begonnen wird am Computer, wo die Schülerinnen und Schüler ihr theoretisches Wissen unter Beweis stellen müssen. Dann geht es zur praktischen Prüfung: Zunächst müssen bei der sensorischen Prüfung drei Käsestücke beschrieben werden – d.h. der Käse muss nach Geruch, Aussehen und Geschmack beurteilt werden. Weiters müssen die Jugendlichen passende Getränke, Beigaben sowie Brotsorten dazu empfehlen.

Den krönenden Abschluss bildet immer die Arbeit am Käsewagen. Diese Arbeit wird vor einer Expert*innenkommission durchgeführt, die dieses Jahr aus Käsesommelière Michaela Eder, BEd von der HLW Ried am Wolfgangsee, Diplom-Käsesommelière Dipl. Päd. Tanja Wieser, MA, BEd, Fachvorstand der HLW Ried am Wolfgangsee und dem Diplom-Käsesommelier Michael Pesendorfer von der Gmunder Molkerei bestand.

Bei diesem Teil der Prüfung haben die Schüler*innen zuerst 15 Minuten Zeit den Käsewagen aufzubauen und ein ausgewogenes Sortiment an Käse auf ihrem Wagen bereitzustellen. Danach müssen die Schüler*innen vor der Prüfungskommission ihre Käseauswahl vorstellen und begründen, dann folgt die fachgerechte Zubereitung des Käsetellers, den die Jugendlichen der Kommission servieren. Während dieser praktischen Arbeit beantworten die Prüflinge die Fragen der Kommission.



Die Prüfungskommission zeigte sich sehr erfreut über das hohe Wissensniveau der Käsekennerinnen und Käsekenner. Und dies schlug sich auf in der Beurteilung nieder. Über einen ausgezeichneten Erfolg konnte sich Johanna Grill (2 HLb) freuen. Gute Erfolge erzielten: Tim Huemer und Felix Oppl von der HLb sowie Christina Sammer und Julian Stieg von der 2 HLa.

Uwe Muhr, BEd und Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer





Ischls Gastro-Nachwuchs begeisterte sein Publikum

Mit dem Hochbegabtenförderungsprogramm „Talenteschmiede“ setzen die Tourismusschulen Bad Ischl einen bemerkenswerten neuen Impuls zum oft beklagten Personalmangel in der Gastronomie und dem Problem des Wirtshaussterbens.

„Es ist eine große Freude, mit diesen topmotivierten Jugendlichen zu arbeiten“, meinten unisono Dipl.-Päd.ⁱⁿ Marlies Nahmer (Restaurant/Bar) und Lorenz Pesendorfer, BEd (Küche), die beiden Pädagogen der auch als „A-Team“ bezeichneten Talenteschmiede. „Sie machen das alle freiwillig am Abend, zusätzlich zu einer anstrengenden Schulwoche – und oft wollen sie noch gar nicht aufhören, so sehr brennen sie für die gehobene und kreative Gastronomie“. Es sei ergänzt, dass auch die beteiligten Pädagogen viel persönliche Freizeit investieren und sogar eine spezielle Ausbildung absolvieren müssen, um dieses Programm umsetzen zu dürfen.

Die Ischler Talenteschmiede ist eingebettet in das europäische „Echa“-Programm zur Talente-Förderung. Österreichweit ist die Ischler Tourismusschule die erste, die hochbegabte junge Menschen in einem handwerklich-kreativen Metier besonders fördert. „Ja, wir wollen mehr machen“, erklärten die interessierten Schüler*innen bei einer ersten Befragung – und nachdem an der Schule ein Konzept erarbeitet worden war, war der Kurs in einem Tag ausgebucht, zahlreiche weitere Interessenten mussten auf eine Warteliste vertröstet werden. Pro Jahrgang dürfen nämlich nur vier Schüler*innen in der Küche und vier im Bereich Bar und Restaurant teilnehmen, damit arbeiten alle Altersstufen klassenübergreifend zusammen.

„Wir haben in Österreich etwa 2.700 bis 2.800 hochbegabte Kinder und Jugendliche. Die kennen wir, wir haben sie datenmäßig erfasst und wir versuchen sie bestmöglich zu unterstützen“, so wandte sich Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer an das Publikum, in der Aula der Tourismusschulen. Immerhin hatte Oberösterreichs oberster Bildungspolitiker zwei andere Termine abgesagt, um bei dem großartigen 8-Gänge-Menü im Salzkammergut dabei sein zu können.

Moderator Andreas Niederauer interviewte in kurzen Talkrunden zahlreiche prominente Gäste; Mag. Dr. Rupert Sodl, Leiter des oberösterreichischen Hochbegabtenpro-

grammes meinte: „Es braucht enorm viel Arbeit und hochbegabte Hände, damit solch ein Spitzenmenü auf die Teller kommt. Ich bin beeindruckt, was hier heute geboten wird“.

Wortgewandt und charmant präsentierten die Schüler*innen jeden Gang und erläuterten diesen kurz. Ein weiteres Mitglied des A-Teams präsentierte die dazu passenden Weine. Die Nachwuchstalente bewiesen auch Schlagfertigkeit – auf die Frage, wo man denn die Bachkresse gefunden habe, meinte der Schüler zackig: „Na, beim Bach halt“!

Das Publikum bestand überwiegend aus den Eltern und Familienangehörigen der jungen Gastronomen, aber auch aus Vertretern der OÖ. Bildungsdirektion und des öffentlichen Lebens – unter anderem Tourismusdirektor Jakob Reitingner oder WKO-Bezirkschef Robert Oberfrank. Das A-Team begeisterte die Gäste mit Stanglfischen vom Grill, einem gekühlten Erbsensüppchen mit Minze, einer Reianke auf Leindotteröl-Spinat, gefolgt von mariniertem Spargel auf Kressecreme mit knusprigem Dotter.

Es ging weiter mit Flusskrebsen auf Grieb mit Gurke und Kren, ehe sich ein zartrosa gebratenes Rind mit grünem Spargel samt Tortellono und Senfsaat perfekt mit einem Cabernet Merlot aus der Thermenregion vereinte. Heidelbeeren auf Topfen mit Olivenöl leiteten die Abschlussrunde ein, das Finale bestand aus einem affinierten Edelschimmelkäse vom Weingut Kracher in Illmitz mit flambierter Birne auf knuspriger Brioche, begleitet von einer Kracher-Spätlese. Der Espresso Martini war schließlich der unerwartete letzte Höhepunkt dieses kulinarischen Vorzeigeabends.

„Wir sind ungemein stolz“, strahlten gemeinsam Direktor Mag. Wolfgang Falkensteiner und Fachvorstand Günter Gaderbauer. „Es ist eine Freude zu sehen, wie sie alle für ihr A-Team brennen“. Die beiden dankten auch den zahlreichen Sponsoringfirmen, die dieses Projekt begleiten. Zum Konzept Talenteschmiede gehören auch viele Kontakte zu namhaften Größen der

Stanglfisch vom Grill –
Brot: Auinger Nussdorf
Fisch und Krebse – Berufsfischerei Mayr
Reinhold Etmayer
Vladimir Duica

Gekühltes Erbsensüppchen
Minze-Buttermilch – Getrockneter Schinken
Claudia Binder 4 HLa
Valentin Schimpl 1 HLb

Reianke – Rossbarth Linz
Leindotteröl – Spinat
Maria Berghaler 1 HLb
Konstantin Pernkopf 3 HLa

Spargel mariniert
Kressecreme – knuspriger Dotter
Jonas Kometter 3 HLa
Vladimir Duica 2 F5a
Christian Schmidt 1 HLa

Flusskrebse – Manuel Hammerl LH Bacher
Grieb-Gurke-Kren
Johann Adrian 3 HLb
Kilian Brunnthaler 3 HLb
Julian Stieg 2 HLa
Lea Nutz 1 F5a

Rind
Grüner Spargel-Parmesan-Tortellono-Senfsaat
Pauline Ronacher 4 HLb
Paul Doblhammer 2 HLb
Lukas Haider 2 HLa

Heidelbeere – Rossbarth Linz
Olivenöl-Topfen
Emely Nutz 4 HLb
Lea Nutz 1 F5a

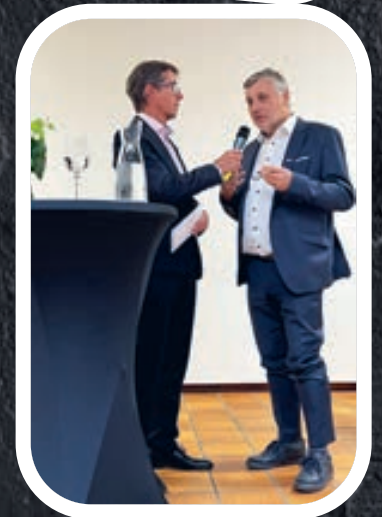
Affinierter Grüner Edelschimmel – Kracher
Knuspriger Brioche – Flambierte Birne

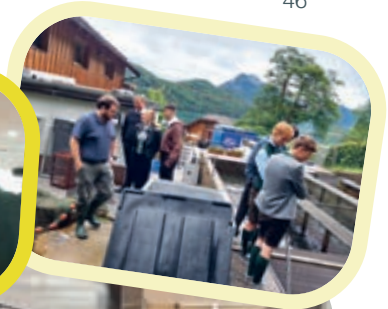
Branche, einige davon selbst Absolventen der Ischler Schule, was die Jugendlichen noch zusätzlich motiviert, sie lernen von großen Vorbildern und sie sehen, wohin der Weg in Österreichs Topgastronomie führen kann.

„Ich bin voll gerne in der Talenteschmiede“, meinte Teilnehmerin Emily Nutz, „denn ich lerne noch so viel über den normalen Kochunterricht hinaus und ich kann meine eigenen Ideen kreativ ausleben“. Ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön an diese hochbegabten Tourismusschüler*innen, die am Ende dieses Abends ihr Zertifikat entgegennehmen konnten – und die tags darauf um 8 Uhr wieder die Schulbank drückten! Viel Erfolg weiterhin!

Mag. Alfred Reimair







Die Fachschule „kulinarisch“ unterwegs

Es hat schon Tradition: Die letzte Schulwoche der Fachschule gehört der Kulinarik und dem Sport. Diese beiden Themenbereiche bilden die Ausbildungsschwerpunkte der Fachschule (FS) – und so besuchte der „Kulinarik-Teil“ der Klasse 2 FSa Leitbetriebe der Region und des angrenzenden Bundeslandes Salzburg.

Begleitet wurden die Jugendlichen von den Praxislehrkräften, die dank ihrer guten Verbindungen zu den einzelnen Betrieben es ermöglichten, dass die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen werfen konnten.

Begonnen wurde mit einem Ausflug in der Gosau, und zwar zum „Dachsteinkönig“, dem Leitbetrieb der Region. Die Jugendlichen zeigten sich von der Ausstattung des Familienressorts sowie der Organisation der betrieblichen Abläufe begeistert. Und manchem wurde klar, dass hier ein zukünftiger Arbeitsplatz warten könnte.

Auf der Heimfahrt stattete man der „Senferei Annamax“ in Bad Goisern einen Besuch ab und staunte über die Vielfalt der Senfvariationen.

Am nächsten Morgen fuhr man nach Salzburg, um an einer Führung im „Hangar-7“ mit seinem Sterne-Restaurant „Ikarus“ teilzunehmen. Executive-Küchenchef (Küchendirektor) Martin Klein nahm sich die Zeit, um den Schülerinnen und Schülern die Philosophie des Hangar-7 näherzubringen und gewährte ihnen Einblicke in die Küche des Sterne-Restaurants.

Am Nachmittag besuchten die Jugendlichen das 4-Sterne-Resort „Das Hintersee“, mit seinem Hotel und den Chalets. Albert Ebner, der Chef des Unternehmens, führte durch seinen Betrieb und erklärte sein Konzept, mit Partnerbetrieben aus der Wirtschaft Kooperationen einzugehen.

An den Fuschlsee wurde die 2. Klasse der Fachschule von der Schlossfischerei „Schloss Fuschl“ eingeladen. Alex, der Fischer, führte durch den Fischzuchtbetrieb und erläuterte die unterschiedlichen Räuchermethoden. Natürlich durfte eine Verkostung dabei nicht fehlen. Am Nachmittag schaute man dann noch beim „Bio-Hofladen Wolke 7 am Seegut Eisl“ vorbei, wo man sich über die vielfältige Produktpalette an Bio-Produkten informierte.

Den Abschluss der „Kulinarik-Tage“ bildete der Besuch der „Brauerei Schloss Eggenberg“, wo man in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeweiht wurde. Natürlich durfte dort auch die ein oder andere Spezialität in Maßen (!) gekostet werden.



Für die Schülerinnen und Schüler waren diese Ausflüge besondere Erlebnisse, zeigten sie ihnen doch, wie vielfältig das Arbeitsgebiet „Tourismus“ sein kann. Wir danken allen Betrieben für diese besonderen Einblicke sehr herzlich!

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer





Hervorragende Leistungen bei den diesjährigen Jungsommelier- und Jungsommelière-Prüfungen

Anfang Juni traten 24 Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgänge zur Weinprüfung an. Die Vorbereitung dazu dauerten das ganze Schuljahr. Im Vorfeld wurde bereits eine umfangreiche Weinkarte gestaltet. Bei der theoretischen Prüfung am Computer wurden Fragen beantwortet und verschiedene Rebsorten bei einer Blindverkostung bestimmt und beschrieben.

Die praktische Weinprüfung gliedert sich in einen Getränkevorschlag zu einem 5-Gänge-Menü, der fachgerechten Präsentation des Weins, dem Weinservice und einem Prüfungsgespräch. Die externen Prüfer, Mike Störinger (KuK Hofbeisl Bad Ischl) sowie DS Michael Obermüller (Tourismusschule Klessheim) waren von den gezeigten Leistungen begeistert.

Unser Praxislehrer Mathias Praschl, der die Jugendlichen während des Jahres betreut hatte, war sichtlich stolz auf seine Prüflinge, besonders als der externe Prüfer, Mike Störinger, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler lobte: „Schön, dass es junge Leute gibt, die sich mit Qualitätsweinen auskennen und diese auch fachgerecht empfehlen können. Solche Kompetenzen sind heutzutage sehr gefragt.“

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich nach der Prüfung sehr erleichtert. „Die Prüfungskommission war sehr nett, hat aber schon nachgefragt. Gut, dass wir so viel gelernt haben und gründlich vorbereitet worden sind“, meinten die sichtlich stolzen Jugendlichen bei der Diplomverleihung, als sie ihre Zertifikate in den Händen hielten.

Über einen „ausgezeichneten Erfolg“ können sich Katharina Aschenberger, Lukas Burgstaller, Leonard Mühlgrabner, Simon Oewaller, Lena Steigerstorfer, Felix Strobl und Melissa Weidinger freuen.

Mit einem „guten Erfolg“ gingen Valerie Baumgartner, Hannah Feichtinger, Leonie Grawert, Florian Juchum, Kristin Kain, Anna Lachner, Amelie Lammerhuber, Johann Adrian, Lena Gössweiner, Philippa Peßl und Florentina Stieg nach Hause.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer



Vom Wunder-Beet-Bliss bis zum Star Dust

An den Tourismusschulen haben 23 Kandidat*innen die Jungbarkeeperprüfung 2023/24 erfolgreich abgelegt.

„Ich bin echt stolz auf sie alle“, strahlte Ausbildungsleiterin Dipl.ⁱⁿ Päd.ⁱⁿ Marlies Nahmer, denn in einem laufenden Schuljahr mit vielen Projekten, Arbeiten, Praxis-einsätzen, darunter die praktische Vorprüfung zur Reife- und Diplomprüfung, ist es eine Herausforderung, sich zusätzlich einer aufwendigen Prüfung zu stellen. Man muss schon sehr viel Zeit zum Riechen, Kosten, Mixen und Shaken investieren. Zu den drei Prüfungsteilen gehört das Erstellen einer Barkarte – einige davon sind auch dieses Jahr wieder absolute Kunstwerke geworden. Beim sensorischen Teil

müssen drei Spirituosen beschrieben und über den Geruchssinn erkannt werden, dazu kommt ein schriftlicher LMS-Test. Zur praktischen Prüfung muss schließlich ein klassischer Cocktail aus dem umfangreichen Prüfungspool gemixt und weiters eine alkoholfreie Eigenkreation präsentiert werden. Gerade bei diesen selbst kreierten Drinks bewiesen die Kandidat*innen viel Phantasie, vom „Minion“ bis zur „Prinzessin auf der Beere“ war vieles zu entdecken, vielleicht sind hier die Szene-Drinks von morgen entstanden!

Mike Störinger, Barchef vom KuK-Hofbeisl zu Ischl, sowie Roland Vitzthum, BEd und Michael Hauser, BEd von den Tourismusschulen Klessheim waren die fachkundig-kritische Jury dieser Prüfung. Alle Verantwortlichen waren vom Niveau der Kandidat*innen begeistert und von den Eigenkreationen höchst angetan.

Claudia Binder, Pauline Ronacher und Cecilia Steinbichler konnten mit gutem Erfolg abschließen.

Herzlichen Glückwunsch den neuen Jungbarkeeper*innen!

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Marlies Nahmer



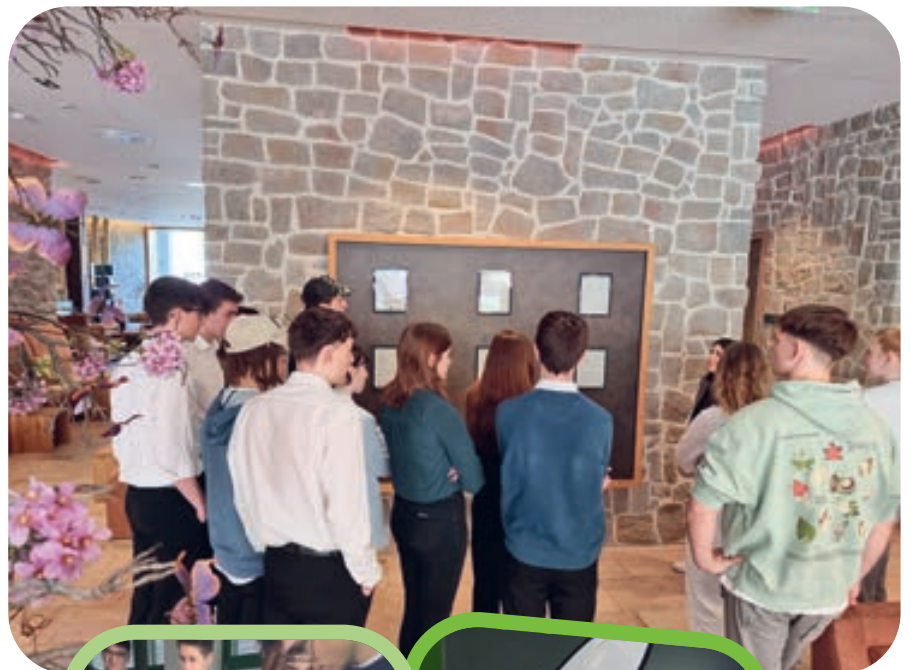


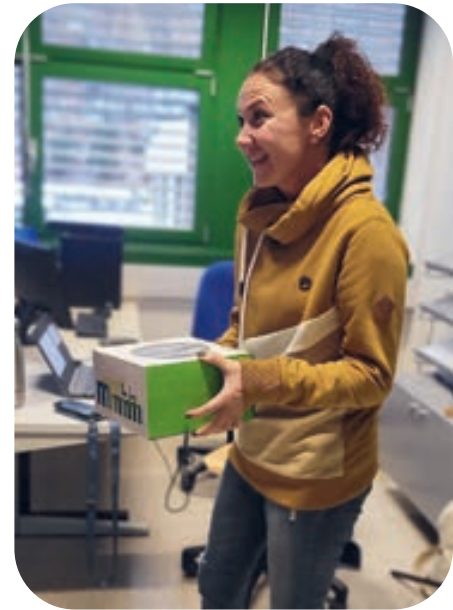
Digital Marketing

Digital Marketing ist einer unserer Schwerpunkte ab der 3. Klasse. Die Fotos geben einen umfassenden Überblick über unsere breit gefächerten Unterrichtsinhalte von Fotografie und Videoschnitt über die Erstellung von Podcasts bis hin zur Gestaltung von eigenen Websites. So haben wir nicht nur viel Input von Kooperationspartnern wie dem Dachsteinkönig, dem Tourismusverband Inneres Salzkammergut oder die Dachstein Tourismus AG, sondern arbeiten auch hands-on an verschiedensten Projekten.

Die QR-Codes auf den Bildern sind eine praktische Möglichkeit unsere Arbeiten zu erkunden. Einer der Codes führt zu einem Video, das im Rahmen unseres Digital Marketing-Schwerpunkts entstanden ist und sogar den 3. Platz bei einem Gewinnspiel erreicht hat. Die anderen QR-Codes bieten Zugang zu unseren Podcasts, in denen wir von Schüler*innen gewählte Themen aufgreifen.

Prof.ⁱⁿ Stefanie Laserer, BEd, Univ. MEd





Aus dem Leben für das Leben – Unterricht in „Digital Marketing“

Das wahre Leben in die Schule holen, Praxiswissen vermitteln, Expert*innen zu Wort kommen lassen – alle diese Dinge werden an den Tourismusschulen Bad Ischl groß geschrieben. Gerade in der Vertiefung „Digital Marketing“ bietet es sich daher an, Fachleute einzuladen. Nadja Schiendorfer-Bucewicz von der Seilbahnholding OÖ vermittelte den Schüler*innen der 5. Klassen gekonnt, welche Aufgaben ein*e Online Marketing-Manager*in hat und mit welchen Herausforderungen zu kämpfen ist. Kurzweilig berichtete sie am 29. November über Projekte der Seilbahnholding und die Vermarktung der sogenannten vier Gipfel: Feuerkogel, Grünberg, Krippenstein und Dachstein West. Im Anschluss hatten die Schüler*innen gleich die Gelegenheit das Gelernte in die Praxis umzusetzen und ein Cross-Media-Konzept zu entwickeln. Frau Schiendorfer-Bucewicz zeigte sich begeistert von der Qualität der

Ausarbeitungen und brachte zur Belohnung auch noch zwei Tagesskipässe für die Skiregion Dachstein West mit. Überdies konnte eine Ausarbeitung besonders überzeugen und dürfte in nächster Zeit sogar tatsächlich umgesetzt werden. Gratulation an Blue Tenge!

Klaus Krumböck, seines Zeichens Fotograf, gestaltete einen Workshop mit den Schüler*innen der 3. Klassen. Gemeinsam ging es in die Kaltenbachau, um die gelernte Fototheorie über Belichtung, Brennweiten und Verschlusszeiten gleich in die Praxis umzusetzen. Anbei ein kleiner Auszug der gelungenen Werke.

Am 14. Dezember bereicherten zwei Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes Dachstein Salzkammergutes unseren Unterricht: Julia Rabl und Absolventin Stefanie Gasteiger, beide tätig im Social-Media-Marketing. Kurzweilig und anschaulich arbeiteten sie drei Stunden mit den Schüler*innen der 4. Klassen. So manches Aha-Erlebnis stellte sich ein. „Ist Ihr Arbeitstag dann um 17.00 Uhr zu Ende, oder checken Sie da noch Kommentare

und Performance Ihrer Beiträge?“ Viele Fragen konnten kompetent beantwortet werden. Ein Goodiebag für jede*n rundete den Besuch noch ab und für die Topleistung einer Gruppe winkten noch Outdoor-rucksäcke der Marke Millet. Vielen Dank! Für das Sommersemester stehen noch mehrere Projekte mit Expert*innen an, so zum Beispiel der Besuch der Bloggerin und Journalistin Katharina Steglegger, die mit ihrem Blog „bergseensucht“ den Menschen Lust auf Abenteuer in der Natur macht. Schauen Sie mal rein!

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gudrun Schlömmer





Crawling, Indexing, Ranking und was das mit Digital Marketing zu tun hat

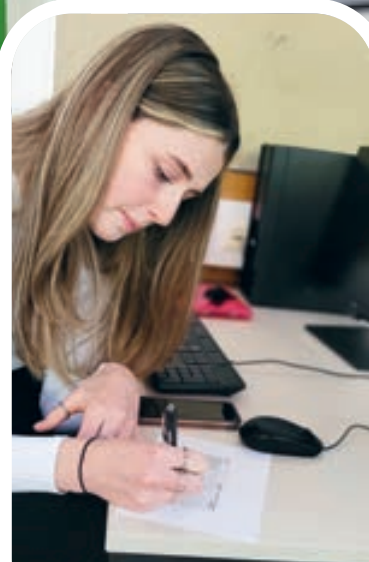
Es ist immer wieder spannend, in welchen Bereichen Absolventinnen und Absolventen der Tourismusschulen Bad Ischl Karriere machen, z. B. im Bereich Suchmaschinenoptimierung. Fatima Coulibaly, Maturajahrgang 2018, ist Expertin auf diesem Gebiet. Durch ihr Studium an der FH Steyr und ihrer derzeitigen Arbeitsstelle bei elements New Media Solutions, eine der besten Werbeagenturen Österreichs, konnte sie tiefgehende Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben, indem sie Beispiele aus der Praxis mit unseren Schülerinnen und Schülern besprach.

Anfänglich beinahe erschlagen von den vielen Abkürzungen und englischen Fachausdrücken fanden sich die Jugendlichen schnell ins Thema ein. Übungen zu Keywords, Meta-Descriptions und Titles halfen, die Theorie besser zu verstehen und das Gelernte anzuwenden. Hoffentlich hilft das beim zukünftigen Programmieren und Optimieren der eigenen, selbst erstellten Websites.

Herzlichen Dank an Fatima Coulibaly für den Input zu Search Engine Optimization.

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gudrun Schlömmner

Facebook: [Fati Coulibaly](#)
Instagram: [fatixcoulibaly!](#)





Ganz in Grün

Ein fulminanter Maturaball der diesjährigen Maturaklassen

Im Frühling fand unser heuriger Maturaball der Abschlussklassen (5 HLa, 5 HLb und 3 ALa) statt. Das Motto des diesjährigen Balls lautete: „Night of flavours“ – ein geschmackvoller Abgang“.

Gestartet wurde die Ballnacht mit einem Gala-Dinner, das noch vor der eigentlichen Balleröffnung serviert wurde. Das 3-gängige Menü bereiteten die Praxislehrkräfte mit den 4. Jahrgängen zu und es fand bei den Eingeladenen uneingeschränkter Beifall.

Um 21.00 Uhr erfolgte der feierliche Einzug der Maturantinnen und Maturanten – ein Höhepunkt des Abends. Das charmante Moderatoren-Duo, Flora Matus aus der 5 HLa und Xaver Paul Grömmner aus der 3 ALa, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, ebenso richtete Dir. Mag. Wolfgang Falkensteiner Grußworte an die Anwesenden, bevor es schließlich „alles Walzer“ hieß und der Ball offiziell eröffnet wurde.

Die Tanzfläche füllte sich sofort und im Verlauf des Abends wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Wenn man sich von dieser „Anstrengung“ erholen wollte, konnte man sich am beeindruckenden Kuchenbuffet, das von den Eltern der Maturantinnen und Maturanten bereitgestellt wurde, stärken. Auch die schuleigene Hotelbar unter der bewährten Leitung von Frau Dipl.-Päd.ⁱⁿ Marlies Nahmer wurde sehr gerne aufgesucht, um diverse Cocktails und Mix-Getränke zu konsumieren. Natürlich wurden auch die Ballkönigin und der Ballkönig an diesem Abend gekrönt. Diese Auszeichnung ging an Emely Kein (5 HLa) und Valentin Gröstlinger (ebenfalls 5 HLa).

Nach einer fulminanten Mitternachtseinlage, bei der die Maturantinnen und Maturanten ihr Rhythmusgefühl unter Beweis stellten, klang das Ballgeschehen langsam aus.

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer





Menü Gala-Dinner

- Amuse-Bouche
- Geldäck mit verschieden Auftrichen
- Vorspeise
- Back to the Roots
- Rote Röhre/Sellerie/Karotte
- Hauptspeise
- Kalberücken
- Kartoffel/Spargel/Rosemarin Jus
- Vegetarisch
- Handgemachte Ravioli
- Frischkäse/Spargel/getrocknete Tomaten/Salbeibutter
- Dessert
- Cheesecake
- Maracuja/Physalis/Lavendel

Geschafft – wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen!

Die Abschlussprüfungen und die Matura an den Tourismusschulen Bad Ischl

Anfang Mai beginnt der Prüfungsreigen für die Abschlussklassen. Sowohl bei der Abschlussprüfung der 3-jährigen Fachschule als auch bei den Maturaklassen stehen zuerst die schriftlichen Prüfungen auf dem Programm. Ein paar Wochen später müssen dann die Jugendlichen mündlich „antreten“ und ihr Wissen und Können vor einer Prüfungskommission unter Beweis stellen. – Und so viel sei vorweggenommen: Auch dieses Jahr haben die Jugendlichen diese Herausforderung mit Bravour gemeistert und einige Schülerinnen und Schüler können sich über einen ausgezeichneten Erfolg (AE) bzw. guten Erfolg freuen (GE).

Wir gratulieren

... der 3 FSa:

Hanna Rathner (AE), Jana Appl (AE), Sven Passenbrunner, Simon Bachmair, Johanna Grabenberger, Felix Ramsauer, Tizian Mickla, David Hinterberger, Severin Gerauer (AE), Jeremy Zimmermann, Natalie Fuchs (GE) und Jasmin Gerard (GE)

... der 5 HLa:

Vanessa Maier (GE), Anna Reichenfeller-Wolf, Lea Pötsch (AE), Lisa Hainbuchner (GE), Hanna Eisner, Lotta Glahn, Anna Gschwandtner (GE), Lilli Spielbüchler (GE), Lila Tanzer (AE), Lisa Gattinger, Lukas Panzl, Valentin Gröstlinger, Max Binder, Klaus Bergthaler, Fabian Götzen-dorfer, Benjamin Mair, Nikolas Kranabittl, Robin Bartl und Paulus Linsmayer (AE)

... der 5 HLb:

Tanja Schmoller (GE), Lena Bammer, Lea Lindner, Michelle Martinek, Kathrin Reindl (AE), Florian Hocker, Nicolai De Kozirowski, Maximilian Bengesser, Annalena Brenda, Hannah Ofner (AE), Blue Tenge (GE) und Celina Hirantner (AE)

... der 3 ALa:

Lorenz Kunze, Antonia Kienesberger, Fasika Höll, Laura Schrottshammer, Elisabeth Verdil, Michaela Zauner, Anna Gutbrunner, Valentin Suko, David Ostermünchner, Sebastian Loitzl (AE), Xaver Grömer (GE), Fabian Ebner, Nikolaus Birnstingl (GE), Lukas Ober-rauch (AE) und Dominik Schmaranzer

Bemerkenswert ist, dass sich dieses Jahr Familie Hainbuchner vom „Hotel Häupl“ in Seewalchen am Attersee zum vierten Mal über einen „Tourismusabschluss“ freuen darf. Die vier Kinder dieser Gastrofamilie besuchten die Tourismusschulen Bad Ischl. Lisa Hainbuchner maturierte heuer. Besonders erfreulich ist, dass alle Kinder „der Hainbuchners“ in der Tourismusbranche tätig sind, und das durchaus mit Erfolg. So wurde Andrea Hainbuchner im Touristiker-Ranking der Fachzeitschrift faktum unter den wichtigsten Hoteliers/Hotelières nominiert, Franz Hainbuchner hat sich mit seiner kreativen Küche einen Namen in der Gastronomieszene gemacht, Christina Hainbuchner ist im Marketing tätig und auch Lisa, die diesjährige Maturantin, wird ebenfalls dem Tourismus treu bleiben.

Die Eltern, Christine und Franz Hainbuchner, dürfen stolz auf ihre Kinder sein, die kompetent und mit viel Engagement in der mannigfaltigen Branche „Tourismus“ tätig sind.

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer



3 FSa



5 HLa



5 HLb



3 ALa



„Coming home“

Dieses Motto lockte ehemalige Absolventinnen und Absolventen der Tourismusschulen Bad Ischl wieder ins Salzkammergut, und zwar zum Home-Coming-Day 2024.

Die Tourismusschulen Bad Ischl öffneten auch beim diesjährigen Home-Coming-Day für ehemalige Absolvent*innen ihre Türen. Die Veranstaltung stand unter dem Schlagwort „Coming home“ und ermöglichte den Gästen ihre damaligen „Klassen“ wiederzutreffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Abschlussjahrgänge 1974, 1979, 1984, 1989, 1994, 1999, 2004, 2009, 2014 und 2019 kamen zusammen, um Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

Die Atmosphäre war von herzlicher Wiedersehensfreude geprägt, da die „Ehemaligen“ in Erinnerungen schwelgten und über ihre Erfahrungen seit ihrem Abschluss berichteten.

Besonders erfreut zeigten sich die Gäste über die Vielfalt kulinarischer Köstlichkeiten und Getränke, die aufgetischt wurden. Von traditionellen österreichischen Spezialitäten bis hin zu internationalen Delikatessen war alles dabei.

Dank der hervorragenden Organisation der Klasse 4 HLb und der tatkräftigen Unterstützung der Lehrkräfte, Frau Mag.^a Schuster und Herrn Dipl.-Päd. Mayrhofer, verlief die Veranstaltung reibungslos.

Bei der Vorbereitung und Durchführung arbeiteten die 4 HLb mit Schülerinnen und Schülern der 2. und 3. Klassen sowie den Praxislehrkräften zusammen.

Somit stand einem perfekten Home-Coming-Day nichts im Wege und die „Ehemaligen“ konnten einen unvergesslichen Tag in „ihrer Schule“ erleben.





Top-Noten von Tourismusschulen

Die Bewertungen von Schülerinnen und Schülern zeigt hohe Zufriedenheit mit Praktikumsbetrieben der oö. Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

Einmal jährlich werden in den Tourismusschulen Bad Leonfelden und Bad Ischl nicht wie üblich die Schülerinnen und Schüler bewertet, sondern die Betriebe, in denen sie ihr Praktikum absolviert haben. „Die Ergebnisse können wir stolz präsentieren, denn mit einer Benotung 4,3 nach einem Sternesystem mit 5 als besten Wert, sind die jährlich rund 600 befragten Schülerinnen und Schüler der beiden Tourismusschulen sehr zufrieden mit ihren Praktikumsbetrieben“, erklärt Tourismus-Spartenobmann Robert Seeber und ergänzt: „Das ist eine unabhängige Bewertung von jungen Personen, die es wissen müssen. Immerhin haben sie mehrere Monate in den Betrieben verbracht und haben dort Tourismus-Luft geschnuppert.“

Die positive Benotung ist ein wichtiges Signal für die Tourismusbranche, die viel in die Attraktivierung der verschiedenen Ausbildungen sowie in die Gewinnung von Fachkräften investiert. „Mit der Bewertung senden Jugendliche an andere Jugend-

liche die klare Botschaft, dass eine Tätigkeit im Tourismus eine tolle Sache ist und Spaß macht“, ist Seeber überzeugt.

Deutliche Steigerung

„Bei der Bewertung handelt es sich um eine subjektive Beurteilung der Schülerinnen und Schüler. Durch die Begründungen der Sternevergabe kann jedoch herausgelesen werden, dass ihnen im Praktikum folgende erfüllte Aspekte besonders wichtig sind:

- ein respektvoller Umgang und eine gute Kommunikation im Betrieb
- die Möglichkeit, viel zu lernen
- sowie eine korrekte Abrechnung von Stunden und die Entlohnung inklusive Trinkgeld“, erklärt der Direktor der Bad Leonfeldner Tourismusschulen, Herbert Panholzer.

„Die Schülerinnen und Schüler loben insbesondere das sehr gute Betriebsklima und den Wissenszuwachs. Wenn den Schülerinnen und Schülern das Gefühl

vermittelt wird Teil des Teams zu sein und die Rahmenbedingungen passen, sind sie leistungsbereit und engagiert und blicken positiv auf ihr Praktikum zurück“, so Wolfgang Falkensteiner, Direktor der Bad Ischler Tourismusschulen.

Während die Befragung in Bad Ischl heuer das erste Mal nach dem Sternesystem durchgeführt wurde, wird die Bewertung in Bad Leonfelden bereits seit 2017 eingeholt. Seither konnte die Bewertung von damals 3,6 Sternen auf heute 4,3 gesteigert werden. „Ein Zeichen dafür, dass unsere Bemühungen in den letzten Jahren etwas bewirkt haben und die Qualität der Ausbildungsbetriebe deutlich zugenommen hat“, so Seeber, der den hohen Standard der Ausbildungen in den Tourismusschulen sowie deren Bedeutung für den Tourismusstandort Oberösterreich lobt.

Bericht von
Wirtschaftskammer Oberösterreich

Drei AbsolventInnen

Melanie Gschwandtner, Köchin bei und mit Philip Rachinger (4-Haubenkoch und Patron Hotel-Gasthof Mühlthalhof – einer der besten Köche Österreichs), bekochten im Kunst-Kulinarik-Kombinat der Healthy Boy Band auf der Esplanade in Bad Ischl im Rahmen eines Jänner-Events der Kulturhauptstadt 2024. Dabei gaben sich drei Generationen Absolvent*innen der Tourismusschulen Bad Ischl ein Stelldichein.



v.l.: Melanie Gschwandtner (2022),
Dir. Wolfgang Falkensteiner (1988),
Philip Rachinger (2008)





Das „Genusslabor“ (Skgt24)

Tourismusschüler*innen kämpften um die Wirtshauskultur im Salzkammergut.

Im Jänner 2024 war es schließlich so weit: Bad Ischl und das Salzkammergut war Kulturhauptstadt – und unsere Schule war natürlich mittendrin statt nur dabei! Als Kooperationspartner des EU-Projekts eröffneten die Schüler*innen der damaligen 4 HLa gemeinsam mit dem Spitzenkoch Christoph „Krauli“ Held ein eigenes Lokal am Bahnhof Bad Ischl, das „Genusslabor“. Die Idee des Salzkammergut 24-Projektes mit dem Titel „Wirtshauslabor“ war von Anfang an bahnbrechend. Das eingeschriebene Ziel: dem europaweiten Wirtshaussterben die Kraft der Jugend entgegenzusetzen. Das Wirtshaus als – wie Leopold Kohr dies einmal betonte – kleinste Form der Demokratie sollte neu und vor allem zeitgemäß entworfen werden. Rasch entschieden sich die Schüler*innen für den Namen „Genusslabor“. Im Projekt hatten diese die einzigartige Möglichkeit Gastronomie in all ihren Facetten selbst mitzubestimmen. Von der Auswahl der Speisen und Getränke, über Buchhaltung und Öffnungszeiten, der künstlerischen Innengestaltung, der Wahl der Möbel bis hin zur Durchführung eigener Events konnten Jugendliche – natürlich immer begleitet von Expert*innen – somit ein völlig neues Konzept von „Wirtshaus“ ausarbeiten. Und man kann schon jetzt sagen, dass unsere Schüler*innen dieses Ziel in jeder Hinsicht bravourös erreicht haben.

Spannend empfanden die Schüler*innen diesbezüglich vor allem das Experimentieren mit Lebensmitteln und das Entwerfen von ganz neuen Gerichten während der Pre-Opening-Phase, wofür die Lehrküchen der Tourismusschulen Bad Ischl zur Verfügung gestellt wurden. Hier konnte man

Modernität neu denken, wobei die beiden Spitzenköche Lorenz Pesendorfer und Christoph „Krauli“ Held den Jungköch*innen mit Rat und Tat zur Seite standen. Der Kreativität waren dementsprechend aber auch außerhalb des gastronomischen Sektors keine Grenzen gesetzt. Sogar die Auswahl der Künstler*innen wurde den Schüler*innen überlassen, welche sich für Gemälde von regionalen Künstler*innen entschieden, wie dem bekannten Bad Ischler Maler „Stucka“ und dem Ebenseer Aktionskünstler Kinz. Damit erreichten die Tourismusschüler*innen auch ein weiteres ihrer Ziele: den Genuss von Gerichten mit dem Genuss von Kunst und Kultur zu verbinden. Das Abenteuer „Genusslabor“ war vom Eröffnungstag an ein voller Erfolg. Nahezu durchgehend war das Lokal ausgebucht und es konnten an vielen Tagen keine neuen Reservierungen angenommen werden. Dies zeigt vor allem das Bedürfnis der Gäste nach großartiger und gelebter Gastronomie – und eine solche konnten die Schüler*innen der Tourismusschule zu jeder Zeit bieten. Darüber hinaus wurden neue Erfahrungswerte vielfältigster Art gewonnen, die für die Jugendlichen in Zukunft von unschätzbarem Wert sein werden.



Wir sind sehr stolz auf das Geleistete und möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Lorenz Pesendorfer, Christoph „Krauli“ Held, Barbara Möslinger (Klassenvorstand), dem Team der Kulturhauptstadt 2024 (allen voran bei Stephan Heinisch) sowie allen Beteiligten bedanken. In erster Linie gratulieren wir aber den Schüler*innen der 5 HLa für ihr gelungenes Projekt. Ihr habt den Mut bewiesen etwas zu wagen und dabei etwas erschaffen, dass die Welt bis dato nicht gesehen hat. Wir sind sehr stolz auf euch und wünschen euch alles Gute für das kommende Maturajahr.



DOK 1 Lisa Gadenstätter zu Gast im Genusslabor

Bericht und Video unter:

<https://www.ts-badischl.at/b/dok1-lisa-gadenstatter-zu-gast-im-genusslabor>

Lisa Gadenstätter berichtet in DOK 1 über das Wirtshaussterben und die Auswirkung auf die örtliche Bevölkerung. Wie sich Jugendliche das Wirtshaus von morgen vorstellen sieht man im „Genusslabor“ der 4 HLa unter der Leitung von Krauli Held, dem Wirt vom Siriuskogel in Bad Ischl.

Im Zuge der Kulturhauptstadt 2024 entstand in der alten Bahnhofsrestauration

in Bad Ischl ein Pop-up-Lokal mit Kultcharakter, das von 18 Jugendlichen tageweise geführt wird.

Der oben angeführte Link bringt den relevanten Auszug aus der Gesamtdokumentation DOK 1 „Ruhetag für immer – Wenn das Wirtshaus zusperrt“.

Wir danken dem ORF für diesen sehr gelungenen Beitrag.



Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler*innen! :)





1 Fsa

KV Uwe Muhr, BEd

1. Reihe v.l.: Sophie Laimer, Julia Lacher*, Penelope Gruber*, Uwe Muhr, BEd, Maria Raab*, Lea Nutz, Flora Pölz*
2. Reihe v.l.: Emma Binder-Reisinger*, Luzia Unterrainer, Solomia Pavlova, Lilly Auferbauer*, Stella-Marie Pumberger, Elisabeth Stecher**, Elza Gazgirieva, Larissa Hosner-Bajic, Kamilla Ben-Sedrine, Viktoria Allerstorfer**, Felix Schneebauer, Samuel Schlosser
3. Reihe v.l.: Veronika Yevedokymo, Katharina Klingelmüller**, Fabian Drachswandtner, Arthur Lison, Esteban Koncilia, Anorov Yehor, Philip Huber*, Sviatoslav Kaplun, Maria Ciobu, Cornelia Stieglbauer**, Jakob Fuchs
- Nicht im Bild: Michaela Heitzer**, Elisabeth Stecher**

1 HLa

KV Mag. Stephan Handstanger

1. Reihe v.l.: Mira Kurmann, Viktoria Oberhummer, Mag. Stephan Handstanger, Zoe Prenner*, Sophie Trybeck, Lena Nußbaumer
2. Reihe v.l.: Marie Venzl, Katharina Mohr, Annalena Scott, Katharina Kurzböck, Anna Kerbl**, Nikol Radler**, Emma Schütz**
3. Reihe v.l.: Stefan Gebeshuber, Christian Schmidt**, Leon Zellinger**, Paul Jedinger**, Simon Fritzenwallner, David Siegl, Felix Kerschbaum



1 HLa

KV Mag.^a Anna Hermüller

1. Reihe v.l.: Viktoria Leeb, Natalia Kobylec, Maria Bergthaler*, Magdalena Holzinger*, Viktoria Viehböck, Sophie Heidl
2. Reihe v.l.: Nils Mayr, Jakob Kastenhuber, Stephanie Rabas**, Helene Zopf*, Tessa Stütz**, Lea Bowes, Katharina Kreßl, Mátyás Eöry, Maya Holzer*
3. Reihe v.l.: Anton Buchner*, Franziska Bachschweller, Valentin Schimpl*, Samuel Schachl, Annette Jelacic*, Mag.^a Anna Hermüller



1 HLa

KV Mag.^a Anna Hermüller

1. Reihe v.l.: Viktoria Leeb, Natalia Kobylec, Maria Bergthaler*, Magdalena Holzinger*, Viktoria Viehböck, Sophie Heidl
2. Reihe v.l.: Nils Mayr, Jakob Kastenhuber, Stephanie Rabas**, Helene Zopf*, Tessa Stütz**, Lea Bowes, Katharina Kreßl, Mátyás Eöry, Maya Holzer*
3. Reihe v.l.: Anton Buchner*, Franziska Bachschweller, Valentin Schimpl*, Samuel Schachl, Annette Jelacic*, Mag.^a Anna Hermüller

2 ALA

KV Prof.ⁱⁿ Mag.^a Irene Edtbauer

1. Reihe v.l.: Amelie Wagner**, Simone Beißkammer, Umut Alkan, Jana Zoglmeier**, Christine Spießberger**

2. Reihe v.l.: Lena Schiffer, Paul Pöchhacker, Helmut Thalhammer, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Irene Edtbauer



2 FSa

KV Dipl.-Päd. Reinhold Edtmayer

1. Reihe v.l.: Rene Lindinger, Polina Korn**, Katja Spitzbart**, Maya Allegra Müller**, Marie Pesendorfer**, Valentin Schink

2. Reihe v.l.: Vladimir Duica, Valentin Vogtenhuber**, Dipl.-Päd. Reinhold Edtmayer, Benjamin Klackl, David Zinner*, Nevio Gaisberger



2 HLa

KV Mag.^a Gudrun Schlömmner

1. Reihe v.l.: Esther Schobesberger, Christina Sammer**, Carina Seggl*, Lavinia Koncilia, Carina Luidold, Johanna Juric**

2. Reihe v.l.: Julian Stieg**, Manuel Braun, Lilli-Marie Hessenberger, Lara Schmaranzer, Katharina Fuchs, Klara Möslinger, Julia Auracher, Jonas Gschwandtner

3. Reihe v.l.: Ilyas-Paul Gund, Lukas Haider*, Christof Klinglmair, Lorenz Pesendorfer, BE





2 HLB

KV Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer

1. Reihe v.l.: Robin Keplinger, Lisa Wallner*, Emma Schneider, Luisa Lugmair**, Annika Kinzel, Gabriel Bundhooa
2. Reihe v.l.: Emely Mühlbacher, Severin Danbauer, Simon Cenn, Felix Oppl**, Johanna Grill**, Norina Schrempf, Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer
3. Reihe v.l.: Nils Mayr*, Tim Huemer*, Paul Doblhammer, Florian Hörtenhuemer, Paul Haslinger

3 ALa

KV Mag. Harald Egger

1. Reihe v. l.: Anna Gutbrunner, Fasika Höll, Lea Waizinger, Antonia Kienesberger*, Laura Schrottshammer*, Michaela Zauner
2. Reihe v.l.: Alexander Wurmsdobler, KV Mag. Harald Egger, Lorenz Kunze, Valentin Suko*, Dominik Schmaranzer, David Ostermünchener, Sebastian Loitzl**, Fabian Ebner, Nikolaus Birnstingl, Lukas Oberrauch**
- Nicht im Bild: Xaver Grömer**, Elisabeth Verdil



3 FSa

KV Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sigrid Schneeberger

1. Reihe v.l.: Hanna Rathner**, Jasmin Gerard**, Natalie Fuchs**, Johanna Grabenberger*, Jana Appl**, Liana Dollberger
2. Reihe v.l.: Felix Ramsauer*, Severin Gerauer**, David Stefan, Jeremy-Louis Zimmermann, Simon Bachmair, Sven Passenbrunner, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sigrid Schneeberger





3 HLa

KV Prof. Mag. Johannes Holzbauer

1. Reihe v.l.: Amelie Lammerhuber, Konstantin Pernkopf, Kristin Kain, Luca Greinz**, Selin Ertürk, Jonas Kometter

2. Reihe v.l.: Anna Lachner, Valerie Baumgartner**, Sarah Höhenreich, Hannah Feichtinger**, Aaron Van der Berg, Katharina Aschenberger**, Leonie Grawert, Kendall Gauthier (Gastschülerin)

3. Reihe v.l.: Florian Juchum**, Max Hruschka, David Grundner, Max Feichtinger, Prof. Mag. Johannes Holzbauer



3 HLb

KV Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ursula Reisinger-Stutz, MSc

1. Reihe v.l.: Felix Strobl**, Philippa Peßl, Greta Lehner, Lena Gössweiner, Johann Adrian

2. Reihe v.l.: Killian Brunnthaler**, Melissa Weidinger**, Lena Steigerstorfer**, Florentine Stieg, Leonard Mühlgrabner**, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ursula Reisinger-Stutz, MSc

3. Reihe v.l.: Damien Zelenkic, Simon Oewaller**, Lukas Burgstaller, Lukas Wenger

Abwesend: Noralie Ecker – Auslandsjahr USA



4 HLa

KV Prof.ⁱⁿ Mag.^a Barbara Möslinger

1. Reihe v.l.: Florian Neubauer*, David Lösch, Elisabeth Kohlmayr*, Katharina Stauer**, Tim Kaliba, Nikolai Quirchtmayr*

2. Reihe v.l.: Emely Wilfinger**, Pauline Ronacher**, Marlies Baumann, Katharina Vogrin, Marvin Opelt*, Leonie Greinz, Katharina-Anna Brunner, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Barbara Möslinger

3. Reihe v.l.: Winni Chen, Ronja Rieger, Cecilia Steinbichler**
Nicht im Bild: Claudia Binder**





4 HLb

KV Mag. Dr. Bernhard Spitzbart, MSc

1. Reihe v.l.: Paul Binder-Reisinger, Sebastian Stieglbauer, Felix Winterbacher, Mag. Dr. Bernhard Spitzbart, MSc, Laurenz Kriskhke, Emely Nutz
2. Reihe v.l.: Lena Gerhardter*, Eleonora Spiessberger, Nora Pölzl-Huemer, Anna-Lena Schögl, Anna Nußbaumer*, Noah Costa
3. Reihe v.l.: Felix Haberlandner, Andreas Ebner, Stefan Mauerbauer

5 HLa

KV Prof.ⁱⁿ Mag.^a Susanne Stiedl

1. Reihe v.l.: Mia Steinkogler, Lisa Gattinger, Vanessa Maier*, Lisa Hainbuchner*, Anna Gschwandtner*, Lila Tanzer**, Lilly Spielbüchler*
2. Reihe v.l.: Maximilian Bichler, Lea Pötsch**, Hannah Eisner, Lotta Glahn, Victoria Goslett, Emily Klein, Anna Reichenfelder-Wolf, Valentin Gröstlinger, Nicolas Kranabittl, Mag.^a Susanne Stiedl
3. Reihe v.l.: Lukas Panzl, Benjamin Mair, Klaus Bergthaler, Paulus Linsmayer**, Fabian Götzendorfer, Moritz Straßmair, Benjamin Muslic, Elias Hofmann



5 HLb

KV Prof. Mag. Josef Ketter

1. Reihe v.l.: Selma Linecker, Tanja Schmoller, Hannah Ofner, Celina Hirantrner**, Annalena Brenda, Lea Lindner
2. Reihe v.l.: Mag. Josef Ketter, Lena Bammer, Michelle Martinek, Diana Kastner, Kathrin Reindl**, Jessica Rieger, Blue Tenge*, Maximilian Bengesser
3. Reihe v.l.: Florian Hocker, Nicolai De Kozirowski, Sandra König



Lehrer*innenteam



Dir. Prof. Mag. Wolfgang Falkensteiner
Betriebs- und Volkswirtschaft

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Theresia Beran
Englisch, Geschichte und
Politische Bildung, Kunst und Kultur,
Kulturbeauftragte

Dipl.-Päd. Andreas Buchegger, BEd
Bewegung und Sport, Deutsch

Prof. Mag. Simon Daxinger
Bewegung und Sport

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Irene Edtbauer
Bewegung und Sport, Geschichte
und Politische Bildung, Kunst und Kultur,
ARGE Geschichte, ARGE GPB Mentoring,
SGA-Mitglied

Prof. Mag. Harald Egger
Kaufmännische Fächer, Administrator,
Brandschutz, KUST: Diplom- und
Abschlussarbeiten

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Heidi Egger
Französisch, Tourismusgeografie und
Reisebüro So(u)lution, ILB, ARGE-F

Dipl.-Päd. Reinhold Etmayer
Betriebspraktikum, Ernährungslehre,
Küchenorganisation und Kochen
KUST: Küchenausstattung,
Sicherheitsbeauftragter, KSS

FOL Dipl.-Päd. Günter Gaderbauer
Fachvorstand, Betriebspraktikum,
Ernährungslehre,
Küchenorganisation und Kochen,
Jungsommelier*e-Ausbildung

**Prof. Mag. Dr. Pedro Anibal
Garcia Jerez**
Spanisch, Englisch

Prof. Mag. Stephan Handstanger
Kaufmännische Fächer, Fachtheorie
Tourismus, Computer, Rechnungswesen,
Bildungsberatung

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Anna Hermüller
Französisch, Italienisch, Spanisch

Prof. Mag. Egon Höll
Bewegung und Sport

Prof. Mag. Johannes Holzbauer
Biologie und Ökologie, Naturwissen-
schaften und Lebensmitteltechnologie,
Mathematik, ARGE NAWI, So(u)lution,
Suchtprävention

Prof. Mag. Josef Ketter
Betriebs- und Volkswirtschaft, Ethik,
Fachtheorie Tourismus, Politische Bildung
und Recht, ARGE PBUr, ILB

Prof. Mag. Jakob Kinz
Deutsch, Geschichte und Politische Bildung,
Lektorat Preetexte, Geistige Landesver-
teidigung, Homepage, EKM-ARGE-Leitung

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Helga Kraxberger
Französisch

Prof.ⁱⁿ Stefanie Laserer, BEd, Univ. MEd
Englisch, Digital Marketing

Dipl.-Päd. Rainer Mayrhofer
Betriebspraktikum, Serviceorganisation,
Servieren und Getränke, Projekt
KUST: Service

**Prof.ⁱⁿ Mag.^a Barbara
Möslinger-Gehmayr**
Bewegung und Sport, Tourismusgeografie
und Reisebüro, Sportmanagement,
LB; So(u)lution, ARGE TGRB/TOUG

Uwe Muhr, BEd
Ernährungslehre; Lehrbeauftragter PH OÖ;
Qualitäts-Schulkoordinator,
Küchenorganisation und Kochen, Patisserie

**Dipl.-Päd.ⁱⁿ Marlies Nahmer**

Serviceorganisation, Servieren und Getränke, Jungbarkeeper*in-Ausbildung, ARGE SOSG, KUST: Bar, Wäsche SGA-Mitglied

Prof. Mag. Andreas Niederauer

Kaufmännische Fächer, Digital Marketing, PR; Sabbatical

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Sabine Nöbauer

Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Kunst und Kultur, ARGE Deutsch, Bibliothekarin, SGA-Mitglied, KUST: PR, Leiterin Schreibwerkstatt

Lorenz Pesendorfer, BEd

Betriebspraktikum, Küchenorganisation und Kochen, KSS

BATh Benjamin Pölzleitner

Religion evangelisch

VL Matthias Praschl

Serviceorganisation, Servieren und Getränke, Jungsommelier*e-Ausbildung, Betriebspraktikum

MMag.^a Maria Putz-Obereder

Religion katholisch

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Doris Reisinger

Englisch, Französisch, ARGE Englisch, Landes-ARGE (E) und (F)

Prof.ⁱⁿ FOL Cornelia Rothauer, BEd, MEd

Informationsmanagement

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gudrun Schlömmner

Fachtheorie Tourismus, Kaufmännische Fächer, Bildungsberatung, ILB, Digital Marketing

Prof. MMag. Dr. Rudolf Schneeberger

Bewegung und Sport, Ethik, Tourismusmarketing und Kundenmanagement, KUST: Bewegung und Sport

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sigrid Schneeberger

Bewegung und Sport, Ethik, ARGE-Leiterin Ethik

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Gabriele Schuster

Fachtheorie Tourismus, Kaufmännische Fächer

Prof. Mag. Dr. Bernhard Spitzbart, MSc

Betriebs- und Volkswirtschaft, Fachtheorie Tourismus, Kaufmännische Fächer, KUST: Schulbuchreferent, ARGE-Leiter BVW, ILB, So(u)lution, Austausch mit Tilburg

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Susanne Stiedl

Angewandte Mathematik, Informationsmanagement

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Streibl

Englisch, Erasmus+

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr. Ursula Reisinger-Stutz, MSc

Geschichte, Spanisch Bibliothekarin, ILB, ARGE Spanisch, Lehrbeauftragte PH OÖ

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir vier neue Lehrkräfte auf das Herzlichste begrüßen:

Mag.^a Gabriele Schuster für die kaufmännischen Fächer; Stefanie Laserer, BEd, MEd für Englisch, Geographie und Digitales Marketing; Simon Daxinger, MEd für Mathematik und Sport sowie Matthias Praschl (HLT-Absolvent) für Serviceorganisation, Getränke, Diplom-Sommelier



Wir wünschen euch viel Erfolg!

**Sekretariat****Sekretariat:**

Rechnungsführerin bis November 2023 Elisabeth Bammer, von Dezember 2023 bis Mai 2024 Georg Großpointner; Christine Seiwert, Claudia Unterkofler, ab Mai 2024 Katja Weigelt als Lehrling

Wirtschaftsleitung:

Sabine Gaderbauer-Ebner

Schulwart:

bis Ende Mai 2024 Christian Buchberger, Josef Forst, seit Juni 2024 Norbert Stüger

Reinigung:

Nada Jelacic, Snjezana Ladan, Ivanka Lucic, Christa Pils

Schulärztin:

Dr.ⁱⁿ Verena Baschata

**Schulwarte und Reinigungskräfte****Schulärztin**

Pensionierungen

Im Rahmen der Feier zum Schulschluss wies Dir. Falkensteiner u. a. auch darauf hin, dass drei verdiente Mitglieder der Schulgemeinschaft ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben:

Dipl.-Päd. Andreas Buchegger, BEd – der seit 1993 an unserer Schule tätig war, verließ uns bereits im November. Andreas hat den Sportzweig an unserer Schule geprägt, vor allem das Schifahren und die Schillehrer*innenausbildung lagen ihm sehr am Herzen. Durch seine vielfältigen Kontakte in die Sportwelt hat er es auch immer wieder geschafft Expert*innen an unsere Schule einzuladen, die den sportlichen Horizont der Schüler*innen erweitern. Doch Andreas war auch begeisterter Germanist. Mit viel Liebe und Nachdruck brachte er seinen Schützlingen Grammatik und Rechtschreibung näher und eröffnete mit seinem mannigfaltigen Wissen so manchem Jugendlichen den Weg zur Literatur.

MMag.^a Doris Reisinger war eine überaus engagierte Englisch-Lehrerin, die jahrzehntelang den Englisch-Unterricht entscheidend mitbestimmte. Ihr Engagement beschränkte sich jedoch nicht nur auf den „normalen“ Unterricht, sondern sie war darüber hinaus aktiv. Sie organisierte das englische Theater, trainierte Schülerinnen und Schüler für die Sprachwettbewerbe, organisierte Sprachreisen und stellte unsere Schulband auf die Beine. – Ihr verdanken wir auch, dass unsere Schulband über ein elektronisches Klavier verfügt, das sie durch Sponsoring finanziert hat. Ihre Energie wird Doris nun in das Verfassen eines englischen Schulbuches lenken, weiters wird sie als Referentin für die PH zur Verfügung stehen.

Christian Buchberger, unser Schulwart, war knapp 20 Jahre an unserer Schule. Er arbeitete zwar im Hintergrund, doch ohne sein Wirken und das seiner Kolleg*innen wäre ein Schulbetrieb kaum möglich. Bereits am frühen Morgen war er z. B. im Winter unterwegs, um die Parkplätze und Wege von Schnee zu befreien. Wenn ein Fenster klemmte oder ein Bild aufgehängt werden musste – Christian war immer zur Stelle. Mit seiner freundlichen, aber bestimmten Art zollte man ihm seitens des Lehrkörpers aber auch seitens der Schüler*innen Respekt. Gefürchtet war immer der Ausspruch: „Du, deine Klasse ...“ – da wusste man als KV, dass es keine Ausreden mehr gab, die Klasse hatte etwas angestellt, was dringend in Ordnung gebracht werden musste.



*Wir wünschen allen drei pensionierten „Absolvent*innen“ einen wunderschönen „Unruhestand“, alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass der eine oder die andere manchmal zu einem kleinen Plausch in die Schule zurückkehrt.*

Sabine Nöbauer

Danke, Elisabeth!

Anfang Dezember ging „unsere“ Sekretärin, Frau Elisabeth Bammer, in Pension. Sie war 26 Jahre lang an unserer Schule tätig und hat die Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler in vielen Belangen tatkräftig unterstützt. „Elisabeth, kannst du mir bitte bei der Reiserechnung helfen?“, war wohl eine der meistgestellten Fragen seitens der Lehrkräfte und „Könnte ich bitte eine Kochmütze haben?“, oder: „Könnten Sie bitte Geld wechseln?“, die Fragen seitens der Jugendlichen.

Elisabeth hat immer den Überblick bewahrt, selbst wenn sehr viele Leute im Büro standen und alle gleichzeitig etwas von ihr



wollten. Sie war auch nie „grantig“, sondern hat sich immer bemüht zu helfen, wo es nur ging.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht unserer lieben Kollegin für ihren „Unruhestand“ (denn wir wissen, dass sie noch einiges vorhat) alles, alles Gute.

Gleichzeitig dürfen wir einen neuen Kollegen im Sekretariat begrüßen:
Herrn Georg Großpointner
 Er ist gebürtiger Ischler und war im Verwaltungsbereich der Pädagogischen Hochschule in Salzburg tätig. Er hat die Aufgabe des Rechnungsführers von Frau Bammer für 6 Monate übernommen.





VILLA SEILERN

VITAL RESORT • BAD ISCHL

★ ★ ★ ★ SUPERIOR

*Die Villa Seilern in Bad Ischl -
ein attraktiver Arbeitgeber mit Team-Spirit*

Das 4*superior Hotel Villa Seilern Vital Resort gehört zu Bad Ischls Top-Adressen für anspruchsvolle Gäste und verfügt über 114 Zimmer & Suiten, eine gemütliche Hotelbar sowie einen 800m² großen Spa-Bereich und verschiedene Seminar-

räume. Täglich werden bis zu 160 Hotelgäste von unserem Gastronomie- und Service-Team verwöhnt. Auch das Wohl der Mitarbeiter*innen liegt uns am Herzen: Wir bieten faire Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, eine freundschaftliche

Atmosphäre und zahlreiche Benefits - darunter freie Verpflegung, eine 5-Tage-Woche, Trinkgeld-Kasse für alle Mitarbeiter*innen, betriebliche Gesundheitsförderung, Betriebsurlaub über die Weihnachtsfeiertage und vieles mehr.

Erlebe auch du unsere Dynamik - Join the Villa Seilern Team!

www.villaseilern.at | www.teamderzukunft.at



ACHTZEHN
UNDACHTZIG

À LA CARTE

Das im Mai 2024 eröffnete 1881 À La Carte Restaurant setzt neue kulinarische Maßstäbe im Salzkammergut und besticht durch moderne, innovative Fusion-Küche.

Im Südflügel der historischen, 1881 erbauten Villa Seilern gelegen, ist das Restaurant ein Hotspot für Genießer und Feinschmecker - sowohl

für externe Besucher*innen als auch für Hotelgäste. Unser internationales Küchen-Team versteht es, Gerichte gekonnt in Szene zu setzen und den Gaumen zu verwöhnen.

Du möchtest deine Fähigkeiten unter Beweis stellen und Neues lernen? Wir suchen motivierte Mitarbeiter*innen!

www.1881alacarte.at

Together
is better



FAMILUX FAMILY

GOSAU

Das Beste an uns ist das Wir

Suchst du ein spannendes Praktikum
oder den idealen Karrierestart in
der Hotelbranche nach der Matura?
Werde Teil der Familux Family!



Deine Vorteile:

- Viele Weiterbildungs- & Aufstiegsmöglichkeiten
- All Inclusive Verpflegung
- Freie Nutzung von Pool, Sauna und Fitnesscenter
- Sekundengenaue Arbeitszeitaufteilung
- Schnuppern in anderen Resorts
- Trinkgeld für alle durch Haustrinkgeldsystem
- Vergünstigte Urlaube in Partnerresorts
- Mitarbeiterfeste

FAMILUX.FAMILY

FAMILUX.FAMILY

@FAMILUX.FAMILY

WWW.FAMILUX.FAMILY

DACHSTEINKÖNIG
FAMILUX RESORT

Jetzt bewerben!



PETRA STADLMAYR
T +43 664 88 22 44 74
KARRIERE@DACHSTEINKOENIG.AT



Mir geht es *Gut* in der *Eich*.

Ein Kraftplatz zum Bleiben • Ankommen • Wohlfühlen • Auftanken

Auszeit im Hotel Eichingerbauer****s in Mondsee. Hier erlebt man Gastfreundschaft, die von Herzen kommt, ganz nach dem Motto „Mir geht es Gut in der Eich“.

Angekommen, stehen **45 großzügige Zimmer und Suiten** zur Verfügung, die mit einer gekonnten Mischung aus Liebe zum Detail und modernem Komfort gestaltet sind. Auf einem großzügigen

Areal wird sich herzlich um höchstens 90 Gäste gekümmert.

Die **Küchenkünstler** zaubern mit zeitgemäßer Raffinesse und nutzen dabei regionale, sowie erstklassige Zutaten, um Ihren Gaumen zu verwöhnen.

Für Entspannung und Wohlbefinden steht der **EichSPA** bereit. Verwöhnende Massagen und eine breite Palette an

kosmetischen Anwendungen runden Ihre Wohlfühlzeit ab.

Das Salzkammergut bietet für alle **Aktivurlauber und Naturliebhaber** jede Menge Programm.

Das aufmerksame und professionelle **Gute-Laune-Team** freut sich darauf, Ihnen ganzjährig eine unvergesslich schöne Zeit zu bereiten.



Hotel Eichingerbauer****s
Eich 34
5310 Mondsee|St.Lorenz
SALZKAMMERGUT | OÖ

T: +43 6232 265850
E: info@eichingerbauer.at
www.eichingerbauer.at



Es gibt Orte, an denen man deutlich spürt „Hier geht es mir GUT“.
Manchmal erkennt man nicht sofort warum, denn die Liebe steckt oft im Detail.


EICHINGERBAUER
★★★★★



Sei ein Teil vom
Wir-Gefühl!
#teamtransgourmet

karriere.transgourmet.at

new job in sight

HOTEL PTERNHOF • KAUFERWINKL • www.peternhof.com

Scan me



Machen wir gemeinsam Karriere.

Die Zukunft des Tourismus hat vor über 100 Jahren mit der Gründung des VERKEHRSBUERO gestartet. Als Österreichs führende Tourismusgruppe, mit Hauptsitz in Wien, bieten wir facettenreiche Karrieremöglichkeiten an! Freue dich auf rund 2.200 Kolleg:innen, die in den unterschiedlichsten Berufsfeldern, angefangen bei klassischen

Rezeptionist:innen, über Reiseberater:innen bis hin zu Digital Transformation Managern, tätig sind. Bei uns im Unternehmen ist vieles möglich. Wir freuen uns auf dich, gestalten wir gemeinsam den Tourismus.

Mehr Infos findest Du unter verkehrsbuero.com/karriere



EurothermenResort
BAD ISCHL

Urlaub vom Alltag.

eurothermen.at

KOTÁNYI
1881

GOURMET

NEU

Piros Paprika
edelsüß

Piros Paprika edelsüß steht für ungarische Paprikatradition und beste Paprikaqualität aus dem Hause KOTÁNYI. Die besonders fruchtige, intensive Note und außergewöhnlich hohe Farbkraft machen Piros Paprika edelsüß unverkennbar.

www.kotanyigourmet.com

 FAMILIENUNTERNEHMEN MIT SITZ UND PRODUKTION IN ÖSTERREICH





#gästebegeisterer gesucht!

Wir im Tuxerhof sind #gästebegeisterer. Was das bedeutet? Wir zaubern ein Lächeln herbei - bei unseren Gästen und bei uns selbst.

rolling pin.
Top-Arbeitgeber 2024



Moderne Wohnungen im TEAM-Haus

Join the Team

- Familiärer geht's nicht
- Exklusive Wohneinheiten mit Kochnische
- Top Sport- und Fitnessangebot
- Buddy-Programm für das perfekte Onboarding
- Mitarbeiter Bonuscard
- 5-Tage-Woche



Teamwork Tuxerhof

jetzt informieren
teamwork.tuxerhof.at

Alpin Spa Hotel Tuxerhof
 Andrea Schneeberger · Tux/Zillertal
 +43 (0) 5287 8511
jobs@tuxerhof.at





QUELL

Bad Ischl

FACHGESCHÄFT FÜR
DAMENMODE
BERUFSMODE -
SCHULAUSSSTATTER

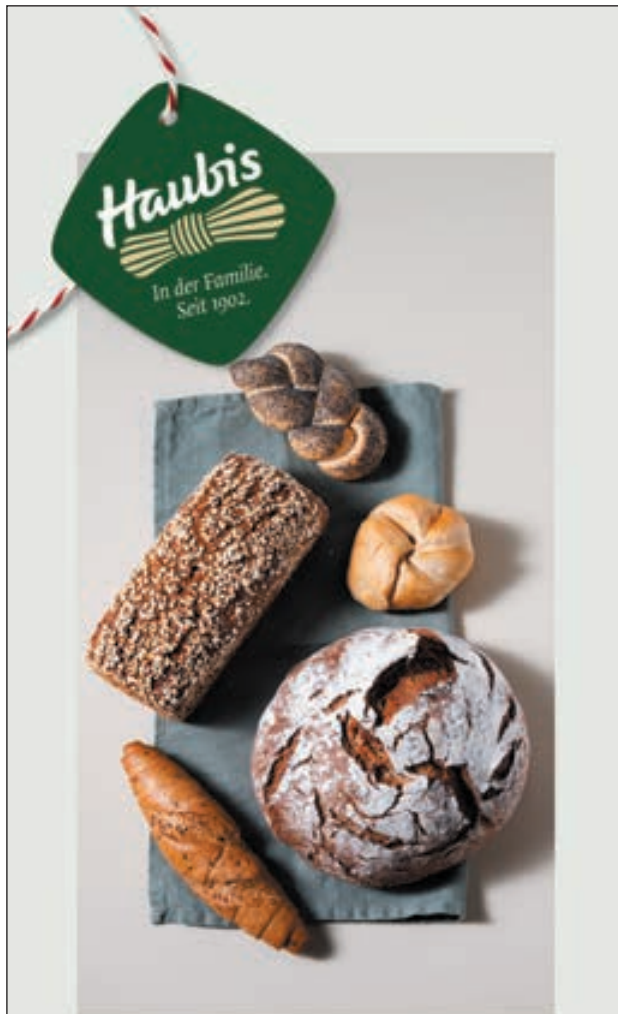
Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern der Tourismusschulen Salzkammergut zum abgelaufenen Schuljahr!

Erholen Sie sich, gehen Sie in die Welt hinaus und kommen Sie wieder. Die Tourismuswirtschaft freut sich auf Sie!

Alles Gute wünscht das Team vom Wolfgangsee Tourismus!



wolfgangsee.at



AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Wir backen mit Begeisterung.

Weit über hundert Jahre ist es her, dass in einer Backstube die ersten Brotlaibe über den Ladentisch gingen. Seitdem sind wir als Bäcker ein großes Stück weitergekommen. Gerade weil unsere Zutaten noch immer dieselben sind: regionale Rohstoffe, handwerkliches Können, die Liebe zur Tradition und die Lust an der Innovation.

Ihr Anton Haubenberger

Bei uns liegt Genuss in der Familie.
Seit fünf Generationen.

www.haubis.at



KOMM ZUM SEE

UND FINDE DEINEN PLATZ IM TEAM

GEMEINSAM GESTALTEN wir einen wunderbaren Rückzugsort im Herzen Österreichs. Für unsere Gäste aus Österreich und der ganzen Welt. Das Motto? Genuss das ganze Jahr. Zu erleben in gemütlichen Apartments, einem stylischen Hotel und nobel-rustikalen Chalets. Dazu bieten wir Panorama-Wellness, zwei hochwertige Restaurants und herzliche Urlaubsbetreuung. In einzigartiger Lage über dem Grundlsee.

WAS WIR BIETEN?

- ✓ Arbeitsplatz in Traumlage
- ✓ sehr gutes Betriebsklima
- ✓ 5-Tage-Woche
- ✓ übertarifliche Bezahlung möglich
- ✓ spannende Herausforderungen
- ✓ Weiterbildungs- & Karrieremöglichkeiten
- ✓ Einblicke in weitere MONDI Hotels & Resorts
- ✓ Ermäßigungen in der Region



BEWIRB DICH JETZT
UND KOMM IN UNSER
DREAM-TEAM:

karriere.grundlsee@mondihotels.com

JOB MIT AUSSICHT
Ausgezeichneter
Tourismusbetrieb
für Lehrlinge
www.jobmitaussicht.at

MONDI RESORT AM GRUNDLSEE

Archkogel 31 | 8993 Grundlsee

Tel. +43 (0) 3622 / 84 77-0

www.grundlsee.mondihotels.com



MEHR INFOS

salzkammergut

© Salzkammergut / Fotom Konradbauer

ATTERSEE - ATTERGALU - AUSSEERLAND SALZKAMMERGUT - BAD ISCHL
DACHSTEIN SALZKAMMERGUT - FLUSCHISSEEREGION - MONDSEE-IRRSEE
TRAUNSEE-ALMTAL - WOLFGANGSEE

salzkammergut.at
 visitsalzkammergut

1858 Zipfer

EIN GLAS HELLER FREUDE

#tourismusinkubator

Dein Sprungbrett für innovative Tourismusideen.

Jetzt einreichen!
tourismusinkubator.com

Wir suchen dich! Starte durch in unserem #tourismusinkubator – das Gründungsprogramm für Tourismus, Hotellerie & Freizeitwirtschaft! Das erwartet dich auf deiner Startup Reise:

- Coaching für deinen Business Plan
- Weiterbildungsprogramm
- Persönliches Mentoring
- Partnernetzwerk & Events
- Finanzielle Förderung
- Know-How und Beratung von Tech2B, Business Upper Austria und Oberösterreich Tourismus

Jetzt Projekt einreichen:
tourismusinkubator.com

Getrieben aus Mitteln des Landes OÖ

KOMPETENT

Druckservice
Muttenthaler GmbH
 Ihr persönlicher Verlag



DAS SUCHT TEAM DICH

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!
www.alpenhof.at

Werde Teil unseres A-Teams. Jetzt bewirb!
Klaus Dengg | team@alpenhof.at
+43 5267 8550 | www.alpenhof.at

Alpenhof

Schülerinternat Bad Ischl

... ein Haus zum Wohlfühlen!

**Du willst eine Schule in Bad Ischl
besuchen, dann bist du bei uns richtig!**

Es gibt unzählige Gründe, das Schülerinternat Bad Ischl zu nützen. Der Schulerfolg ist weit über dem Durchschnitt. Durch gegenseitiges Helfen und Unterstützen beim Lernen werden nicht nur bessere Noten erzielt, es macht einfach mehr Spaß, als alleine am Schreibtisch. Unsere Bewohner schließen Freundschaften fürs Leben! Unser Haus bietet u.a. Internet, TV-Anschluss, Musikzimmer, Fitnessraum, Tischtennis und ein umfangreiches Freizeitprogramm.

Bildung braucht ein Zuhause!



Katrinstraße 4
4820 Bad Ischl
06132/24514

www.studentenwerk.at | office.ischl@studentenwerk.at

SCHAFFE
BEGEISTERUNG
MIT BEGEISTERUNG



Erlebe Raum für deine berufliche Entfaltung in einem Arbeitsumfeld voller Inspiration, Authentizität, Leidenschaft und Persönlichkeit in den „beflügelnden Orten“ von TAUROA. Wähle deinen Lieblingsort und werde Teil unseres Teams!

BEWIRB DICH JETZT

für ein Praktikum oder den Direkteinstieg!

Alle offenen Stellen findest du auf tauroa.at/karriere



... beflügelnde Orte



WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
 TOURISMUS · FREIZEIT

ASAMER

Asamer Kies- und Betonwerke
www.asamer.at

Ein Schloss für Urlaub und Karriere
****Schlosshotel Mondsee – Wo Traumurlaub und Traumberuf zusammentreffen.****

BENEDIKTUS **SCHEIBER** **STANGL** **STANGL**

Stadthausplatz 10, 4820 Bad Ischl | Tel. +43 (0) 46 20 20 20 | Fax +43 (0) 46 20 20 20 | www.schlossmondsee.at

STADT BAD ISCHL LEBENS- UND LIEBENSWEHT

Stadtgemeinde Bad Ischl
 4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 11
www.bad-ischl.ooe.gv.at

WWW.FIXFAX.AT **4655 VORCHDORF**
07614 / 5113-0

DEINE KARRIERE
... dabei beim Stanglwirt

Stanglwirt

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
karriere.stanglwirt.com
karriere@stanglwirt.com





**Deine a la carte
Karriere am Traunsee**

Schau rein auf
www.meingastrojob.at
und finde deinen Traumberuf



DIE TRAUNSEEWIRTE
www.traunseewirte.at

*8990 Bad Aussee
Bahnhofstraße 136
Tel. 03622/52648
Fax DW 4*




*4822 Bad Goisern
Untere Marktstraße 24
Tel. 06135/8215
Fax DW 6*

www.fleischhauereizauner.com • E-Mail: office@fleischhauereizauner.com

Raiffeisen

Inneres Salzkammergut






Landlust ISCHL
 Zimmer & Frühstück
 im Salzkammergut

Im Gawanz 1, A-4820 Bad Ischl – Lindau
 tel +43 699 17658778
 mail office@landlust-ischl.at
 web www.landlust-ischl.at
 facebook <https://www.facebook.com/landlustischl/>



SAUTNER
 GROSSKÜCHENTECHNIK

Gewerbepark 6 | 4861 Schörfling
 office@sautner.at | 07662 82020 0
 www.sautner.at



Kain
 AUTOHAUS
 ... WIE JEDES ANDERE

Kain KFZ GmbH
 Götzstraße 11, 4820 Bad Ischl, 06132 26 519
 office@kain-autohaus.at, www.kain-autohaus.at



Pascher Andreas
 Handelsg.m.b.H.

Solinger Schneidwaren
 Feinschleiferei
 Haushaltsartikel
 Feine Stahlwaren

Pascher Andreas Handelsges.m.BH. | Tel.: +43 (0)732 735065 | e-mail: office@pascher-linz.at
 Bismarckstraße 18, A-4020 Linz | Fax: +43 (0)732 735065-20 | Web: www.pascher-linz.at

Der Spezialist in Sachen Messer, mit eigener Schleiferei, seit 1973 Messersatz in bewährter Profiqualität mit deinem Namen, mittels Lasergravur auf der Klinge.

Näheres unter www.pascher-linz.at oder in unserem Geschäft!



ALPRIMA
 APARTHOTEL HINTERSTODER



In und um Bad Ischl gibt es das ganze Jahr über eine Vielzahl von Veranstaltungen.

Hier finden Sie alle Termine auf einen Blick!

Tickets sind erhältlich unter www.salzkammergut.at/tickets

Tourismusverband Bad Ischl, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl
 Tel: +43 6132 27757 Mail: office@badischl.at   [badischl.at](https://www.instagram.com/badischl.at)



PR LINK
PETER RAUTER GmbH

GLASFASER

WIR BRINGEN HIGH-SPEED INTERNET IN IHRE REGION!

Wir versorgen Ihr Zuhause mit dem schnellsten Internet!

Entdecken Sie die grenzenlosen Möglichkeiten der Digitalisierung mit Glasfaser.

Ihr Team der
Peter Rauter GmbH
06216/57 21-0 | office@rauter-it.at
www.pr-link.at


LUDWIG
EHN
SEIT 1859
KAMPTAL

Weingut Ludwig Ehn
Bahnstraße 3
3550 Langenlois

m 0664-1009480
t 02734-2236

weingut.ehn@ehnwein.at
www.ehnwein.at

LODENFREY

BAD ISCHL

WIR SIND UMGEZOGEN

Ihr findet uns am **Auböckplatz 12**

Im ehemaligen **Matutex**

 **VOLKSBANK**
BAD GOISERN

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Die Veranstaltungslocation mit Geschichte im Herzen des Salzkammergutes und jahrelanger Partner der Tourismusschulen!

- KONGRESSE UND MESSEN
- FIRMEN- UND WEIHNACHTSFEIERN
- KULTURVERANSTALTUNGEN, SÄLLE, HOCHZEITEN
- VEREINSFEIERN

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl, Karhausstraße 8, 4820 Bad Ischl
ischl@kongress-badischl.at, Tel.: 06131/23420
www.kongress-badischl.at



EIN HERZLICHES
DANKE

ALLEN INSERENTEN,
DIE DURCH IHRE EINSCHALTUNG
DIE PRODUKTION DIESES
JAHRESBERICHTES ERMÖGLICHTEN.



Das war das Jahr 2023/2024